

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 43

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 163752-163779.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Motorfahrzeugverkehr; Versicherung gegen Strolchenfahrten. — Circulation des véhicules automobiles; assurance pour course non autorisées.
Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — Service des paiements avec la République fédérale d'Allemagne. — Servizio dei pagamenti con la Repubblica federale di Germania.
Schweizerisch-argentinische Wirtschaftsverhandlungen. — Négociations économiques entre la Suisse et l'Argentine.
Libyen: Einfuhrvorschriften. — Libye: Prescriptions d'importation.
France: Modification du tarif douanier.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 8. Februar 1887, von Fr. 5500, haftend im I. Rang auf Hauptbuchblatt 117 Horn der Munizipalgemeinde Horn (Schuldnerin und Pfand Eigentümerin) und lautend zugunsten Schulgt Horn, wird hier aufgefordert, den erwähnten Titel innert Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet beim Gerichtspräsident Arbon einzureichen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (145³)

Arbon, 14. Februar 1957.

Gerichtspräsident Arbon:
Dr. R. Weber

Der allfällige Ansprechende des Schuldbriefes vom 2. November 1854 von ursprünglich Fr. 1590.90, zuletzt in Kraft per Fr. 1000, haftend im ersten Rang auf Kat. Nr. 1506 der Gemeinde Hefenhofen, eingetragen im Pfandprotokoll Uttwil, Bd. 8, pag. 216, Nr. 621 (ursprünglicher Schuldner: Heinrich Diethelm in Hamisfeld; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Brüllmann, Gemeinderat, Brüschwil, namens der Paritätischen Pflegekommission Hefenhofen) wird hiermit aufgefordert, den erwähnten Titel innert Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und thurgauischen Amtsblatt beim Gerichtspräsident Arbon einzureichen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (146³)

Arbon, 14. Februar 1957.

Gerichtspräsident Arbon:
Dr. R. Weber

Die Kraftloserklärung der Inhaber-Obligationen (excl. Couponsbogen) Nrn. 44853 bis 44860 der Basellandschaftlichen Hypothekenbank, Zweiganstalt Basel, zu Fr. 1000 (total Fr. 8000) wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 18. Januar 1957 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 26. Juli 1957 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (106¹)

Basel, den 23. Januar 1957.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief vom 3. Februar 1939, Belege E. & D. Serie II, Nr. 4429, von Fr. 8000, haftend in der III. Pfandstelle auf dem Heimwesen des Johann Blaser, Landwirt, Dornackerhüsi, Gemeinde Eggiwil, Eggiwil-Grundbuch Nr. 564 und lautend zugunsten der Frau Lina Schär-Blaser, Buchmatt 42, Burgdorf.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn innert einer Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung dem Richteramt Signau in Langnau i. E. vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (144¹)

Langnau i. E., den 14. Februar 1957.

Richteramt Signau in Langnau i. E.,
der Gerichtspräsident: K. Hess.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 5114 der Aargauischen Hypothekenbank, Filiale Zurzach.

Der Besitzer dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe bis 23. Februar 1958 dem Bezirksgericht Zurzach vorzulegen, ansonst es gemäss Art. 977 OR als kraftlos erklärt würde. (153³)

Zurzach, den 20. Februar 1957.

Bezirksgericht.

Vermisst werden zwei Verschreibungen von je Fr. 2000, AW 22204 und AW 22205, geschrieben 28. April 1903, zu 4%, losbar jährlich, von Jos. Hausheer, zu Gunsten Siegfried Unternährer, angegangen Martini 1907 und haftend nach einem Vorgang von Fr. 56 400 bzw. Fr. 58 400 auf der Liegenschaft der Frau Elisabeth Catherina Stutz-Hausheer, Schönau, Cham (Grundbuch Cham Band VIII, Folio 108).

Die unbekanntenen Inhaber dieser Titel werden hiermit gerichtlich aufgefordert, dieselben bis längstens 23. Februar 1958 dem Kantonsgerichtspräsident Zug vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden. (147¹)

Zug, den 15. Februar 1957.

Kantonsgerichtspräsident Zug:
Dr. Fried. Iten.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 5000, vom 22. Oktober 1926, lautend auf Arnold Treichler, geb. 1868, Tierarzt, von und in Oerlikon, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im ersten Range auf einer Hektare 23 Aren 78 m² Acker und Wiesen im Hürstacker, unter den Riedenhaldeben, in der Gemeinde Affoltern bei Zürich (nach durchgeführter Grundbuchvermessung Kat. Nr. 1111 des Grundbuchamtes Schwamendingen-Zürich, bestehend aus 1 Hektare 25 Aren 24,6 m² Acker und Wiesen).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (12¹)

Zürich, den 18. Juni 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Inhaber-Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Inhaber-Schuldbrief vom 31. Mai 1954, von Fr. 38 400, lastend im 4. Rang mit Nachrückungsrecht auf dem Grundstück Grundbuch Wettingen (Aargau) Nr. 1288, Plan 7/3233, 12,83 a Hausplatz und Wohnhaus Nr. 2104. Schuldner: Anton Bühler, Malermeister, Waldheim 54, Olten. (15¹)

Olten, den 21. Juni 1956.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Le président du Tribunal du district du Pays-d'Enhaut somme le détenteur inconnu du titre ci-après désigné de se faire connaître au greffe du Tribunal du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex, dans un délai échéant le 25 février 1958, faute de quoi le titre en question pourra être annulé: Livret de dépôt au porteur de la Caisse d'Epargne du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex, N° 10 064/2270. (154³)

Château-d'Oex, le 20 février 1957.

Le président du Tribunal du Pays-d'Enhaut:
Gilliéron.

Le Juge-Instructeur d'Hérens et Conthey à Sion somme le détenteur inconnu de l'obligation hypothécaire au porteur de 15 000 fr., constituée par acte du 28 octobre 1949, inscrite au registre foncier de Sion, sous le N° 6300—1949, grevant les immeubles d'Eugène Georgy, d'Eugène, à Ardon (Valais), de produire le titre dans le délai d'une année, expirant à la fin mars 1948, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (148¹)

Sion, le 14 février 1957.

Joseph Mariéthod.**Le détenteur des titres suivants:**

- obligations de la Société immobilière des Imprimeries Populaires de Lausanne et Genève, N° 736, 737 et 738, échangées contre de nouveaux titres portant les N° 1033, 1034 et 1035, dès le 24 mars 1956, au capital de 100 francs chacune, taux 4½%;
 - obligations de la Société Immobilière précitée, N° 690 et 691, échangées en date du 5 août 1955 contre les N° 1017 et 1018, au capital de 100 fr. chacune, taux 4½%;
 - une obligation de la Société Coopérative des Imprimeries Populaires à Lausanne portant N° 130, au taux de 4% et au nominal de 1000 fr.;
 - une obligation de l'Eglise scientiste chrétienne portant N° 143, au capital de 500 fr.,
- est sommé de les produire jusqu'au 31 août 1957, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (152³)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

16. Februar 1957. Brennstoffmaterialien.
Adolf Iselin Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1955, Seite 780), Handel mit Brennstoffmaterialien usw. Adolf Iselin sen., bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Marie Iselin-Ott, von Griesenberg-Amlikon (Thurgau), in Zürich.

16. Februar 1957.
Autohall Zürich A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1956, Seite 3354), Betrieb einer Autoreparatur-Werkstätte usw. Die Prokura von David Frühauf ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Niels Kerkovius, von Riedholz (Solothurn), in Zürich.

16. Februar 1957. Automobile.
J. H. Keller A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1956, Seite 1651), Handel mit Automobilen usw. Die Generalversammlung vom 15. Februar 1957 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 300 000, eingeteilt in 600 Inhaberaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

16. Februar 1957. Textilien usw.
Wooltex A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1953, Seite 926), Handel mit Textilien, insbesondere mit Wollwaren usw. Neues Geschäftsdomicil: Freilagerstrasse 5 in Zürich 9.

16. Februar 1957.
Riedbachgarage Gebr. Hutter, in Winterthur 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1948, Seite 1886). Der Gesellschafter Erwin Hutter wohnt nun in Winterthur 2.

16. Februar 1957. Bauwerkzeuge usw.
MESURA, Leo Weber, in Opfikon (SHAB. Nr. 202 vom 29. August 1956, Seite 2208), Fabrik für Bauwerkzeuge usw. Reinhold Obrist führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt worden an Ernst Kaiser-Bader, von Biberist, in Schlieren.

16. Februar 1957. Bäckerei, Spezereien.
Jakob Lattmann, in Bauma (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1944, Seite 562), Bäckerei und Spezereihandlung. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Februar 1957.
Aluminiumschweißwerk A.-G. (Chaudronnerie d'Aluminium S.A.) (Calderai in Aluminium S.A.) (Aluminium Welding Works Ltd.), in Schlieren (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1956, Seite 1637). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Paul Winter, von Kottwil und Schlieren, in Schlieren, und Robert Reck, von Richterswil, in Zürich.

16. Februar 1957. Goldschmiedearbeiten.
K. Kissling, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Albert Kissling, von Zürich, Riehen und Wolfwil, in Zürich 6. Goldschmiedatelier. Waaggasse 7.

16. Februar 1957. Teppiche usw.
Jucker & Co., in Wildberg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1946, Seite 686), Fabrikation von Teppichen und Türvorlagen. Der Gesellschafter Albert Jucker ist ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1956 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter Walter Jucker. Als Kommanditär mit Fr. 1000 ist eingetreten Karl Jucker, von Oetwil am See, in Russikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

15. Februar 1957.
Grosskopie-Service A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. Februar 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von elektronisch gesteuerten Maschinen zur Entwicklung von Rollfilmen und Herstellung von Grosskopien. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Hermann Aeschbacher, von Trachselwald, in Bern, ein Kodak Velox Rapid Grosskopiergerät, eine Kodak-Entwicklungsmaschine, eine Kodak-Trocknertrömel und eine automatische Schneidmaschine für Rollenpapier, nebst den notwendigen Zusatzgeräten und Apparaten zum Preis von Fr. 62 403. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig an: Dr. med. vet. Ernst Bigler, von Worb, in Köniz. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Egghölzliweg 3.

16. Februar 1957. Tabakwaren usw.
R. Morgenthaler, in Bern. Inhaberin der Firma ist Rosa Marie Morgenthaler, von Walterswil, in Bern. Handel mit Tabakwaren und Raucherartikeln. Gurten-gasse 3.

18. Februar 1957.
Standard Telephon und Radio A.G. Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1957, Seite 242), mit Hauptsitz in Zürich. Paul Hartmann, bisher technischer Direktor, ist zum Generaldirektor ernannt worden; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

18. Februar 1957. Papierwaren usw.
Rabus A.G., in Bern, Handel mit Papier- und Papeteriewaren en gros, Fabrikation dieser Artikel usw. (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1954, Seite 314). Das Mitglied Otto Georg Rabus ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 29. September 1956 wurde als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Rabus-Endrich, von Bremgarten bei Bern, in Zollikon. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

18. Februar 1957. Tabakwaren usw.
Johann Moeschlin, in Bern. Inhaber der Firma ist Johann Moeschlin, von Ettingen (Basel-Landschaft), in Bern. Handel mit Tabakwaren, Büchern und Zeitschriften. Ryffligässchen 13.

18. Februar 1957.
Zigarrengeschäft «Zum Eigerhaus», Elisabeth Schneider, in Bern. Inhaberin der Firma ist Elisabeth Ida Schneider, geb. Kordl, von Diessbach bei Büren, in Bern, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Alfred Heinrich, der der Eintragung zugestimmt hat. Handel mit Tabak, Tabakwaren, Raucherartikeln und Zeitschriften. Belpstrasse 48.

Bureau Biel

16. Februar 1957. Spedition usw.
Goth & Co. A.G., Zweigniederlassung in Biel, Spedition usw. (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1956, Seite 655), mit Hauptsitz in Basel. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Peter Goth wohnt nun in Basel und das Mitglied des Verwaltungsrates Hans Rychen in Münchenstein.

18. Februar 1957. Sattler- und Tapeziererartikel usw.
Dettwiler & Co., in Biel, Sattler- und Tapeziererartikel und Vorhänge, Kommanditgesellschaft (SHAB. 117 vom 22. Mai 1948, Seite 1424). Die Kommanditärin Gertrud Dettwiler heisst nun infolge Heirat Gertrud Keller und ist heimatberechtigt in Reinach (Aargau).

Bureau Büren a. d. A.

16. Februar 1957.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Scheunenbergrug und Umgebung, in Wengi (SHAB. Nr. 172 vom 27. Juli 1954, Seite 1946). Die Unterschriften von Hans Schütz und Hans Stuber sind erloschen. Präsident ist jetzt Rudolf Stuber, von Gossliwil, in Scheunenbergrug (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Ernst Wittwer, von Ausserbirrmoos, in Scheunenbergrug, und Sekretär: Alfred Aeschlimann, von Rüderswil, in Janzenhaus, alle in der Gemeinde Wengi wohnhaft. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau de Courtelary

18 février 1957. Décolletage, etc.
H. Jeanguenin, à Courtelary, décolletages hors horlogerie et moulins, fabrication de barrettes à ressort, y compris décolletage des pièces destinées à ces barrettes (FOSC. du 20 octobre 1955, N° 246, page 2654). La maison modifie son genre d'affaires en supprimant la mention «et moulins».

Bureau Frutigen

16. Februar 1957. Bäckerei, Spezereien.
Fr. Büsehlen-Wandfluh, in Frutigen, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1942, Seite 2622). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

18. Februar 1957. Mechanische Werkstätte, Garage usw.
Gebr. Selmid, in Frutigen, mechanische Werkstätte, Landmaschinen, Garage und Handel mit Motorfahrzeugen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1953, Seite 2439). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Oktober 1956 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

18. Februar 1957. Mechanische Werkstätte usw.
Albert Schmid, in Frutigen. Inhaber der Firma ist Albert Schmid, von und in Frutigen. Mechanische Werkstätte, Maschinenhandel, Benzintankstelle, Motorfahrzeughandel. Rainbrück.

18. Februar 1957. Maschinenbau usw.
Schmid und Mägert, in Reudlen, Gemeinde Reichenbach. Abraham Schmid, von Frutigen, und Gottfried Mägert, von Reichenbach, beide in Reudlen, Gemeinde Reichenbach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1956 begonnen hat. Maschinenbau und Maschinenhandel, Handel mit Motorfahrzeugen.

18. Februar 1957. Bäckerei usw.
Karl Rösti-Ogi, in Kandersteg, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1387). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

18. Februar 1957. Bäckerei, Spezereien.
Berta Rösti-Ogi, in Kandersteg. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Berta Rösti, geb. Ogi, von Frutigen, in Kandersteg. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

18. Februar 1957.
Fiseuna Buchhaltungs- und Revisions-Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Konolfingen (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1955, Seite 2506), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Olten. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöst.

Bureau Trachselwald

16. Februar 1957. Kleinmöbel, Einrichtungsgegenstände.
Frau Ruth Gomiltschak, Modern Home, in Sumiswald. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Ruth Gomiltschak-Reist, Ehefrau des Karl, von und in Sumiswald. Fabrikation und Vertrieb von Kleinmöbeln und Einrichtungsgegenständen für Wohnungen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.
Bauhütte Restauration der Luzerner Jesuitenkirche, in Luzern (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1957, Seite 447). Es führen Kollektivunterschrift zu zweien: Emilio Stecher, Vittorio dalla Bona (Vater) und Antonio Tolusso, von und in Willisau-Stadt.

18. Februar 1957. Hotel.
J. N. Bieri-Sigrist, in Sursee, Betrieb des Gasthofes «Zur Eisenbahn» (SHAB. Nr. 125 vom 30. Mai 1952, Seite 1391). Diese Firma lautet nun: Hans Bieri-Sigrist. Geschäftsnatur: Betrieb des Hotels Eisenbahn.

18. Februar 1957. Architekturbureau.
Urs Bucher, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Urs Bucher, von und in Luzern. Architekturbureau. Münzgasse 1.

18. Februar 1957. Haushaltmaschinen usw.
Ernst Häring, in Luzern, Betrieb des Wasch-Salon «Sera» sowie Handel mit und Vertrieb von Haushalt-Maschinen und Apparaten (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1951, Seite 2870). Jetzige Geschäftsnatur: Handel mit und Vertrieb von Haushalt-Maschinen und Apparaten.

18. Februar 1957.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Hitzkirchertal, in Hitzkirch (SHAB. Nr. 495 vom 24. August 1953, Seite 2038). Die Unterschriften von Josef Laug, Felix Wili und Franz Lang-Erni sind erloschen. Neuer Aktuar ist Jakob Scherer, von und in Hitzkirch. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv. Neuer Kassier und Geschäftsführer, der dem Vorstande nicht angehört, ist Franz Elmiger-Wey, von Ermensee, in Hitzkirch. Er führt Einzelunterschrift.

18. Februar 1957.
Musik Club Lucerne, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1956, Seite 556). Am 12. Januar 1957 wurden die Statuten teilweise geändert; publikationspflichtige Tatsachen wurden davon nicht betroffen. Präsident ist Louis van der Haegen (bisher Präsident und Aktuar); Vizepräsident: Walter Emmenegger (bisher); Aktuar: Hugo Weibel (bisher Beisitzer); Kassier: Alois Hodel,

von und in Luzern (neu), und Beisitzer: Kurt Schilling, von Leibstadt (Aargau), in Luzern (neu). Der Präsident führt wie bisher Einzelunterschrift. Die übrigen Vorstandsmitglieder zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Franz Bill ist erloschen.

18. Februar 1957.

Wasserversorgung Ettiswil, in Ettiswil (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1952, Seite 271). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 30. April 1956 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Uri — Uri — Uri

6. Februar 1957.

Viehzüchtgenossenschaft Seedorf, in Seedorf (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1947, Seite 2353). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Januar 1957 hat die Statuten revidiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nun persönlich und solidarisch subsidiär. Die Unterschrift des Präsidenten Franz Albert ist erloschen. Präsident ist Johann Zurfluh, von und in Attinghausen, bisher Vizepräsident, und Vizepräsident: Alois Schuler, von Unterschächen, in Seedorf. Der Aktuar-Zuchtbuchführer Alois Imhof-Gisler, von und in Seedorf, ist nun Mitglied des Vorstandes. Die Unterschrift führen nun der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

13. Februar 1957.

Helgerd Beteiligungs-Aktiengesellschaft, in Schwanden. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. Februar 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an jeder Art industrieller oder kaufmännischer Unternehmen sowie die Verwaltung von Vermögenswerten und die Besorgung von allen damit zusammenhängenden Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind insgesamt Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Fritz Häuser, von Näfels, in Schwanden. Er führt Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: beim Verwaltungsrat.

18. Februar 1957. Gasthaus, Metzgerei.

Ludwig Dutler-Luchsinger, in Rütli. Inhaber dieser Firma ist Ludwig Dutler-Luchsinger, von Sevelen (St. Gallen), in Rütli. Betrieb des Gasthauses und der Metzgerei zum Ochsen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

15 février 1957.

Union des producteurs de lait de Murist, à Murist, société coopérative (FOSC. du 5 mars 1956, page 591). Raymond Pillonel, de Seiry, à Murist, a été désigné comme secrétaire en remplacement de Louis Bourqui dont la signature est radiée. La société continue à être engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire, ce dernier ne faisant pas partie du comité.

Bureau de Fribourg

16 février 1957. Café.

Georges Equey, à Villars-sur-Glâne, Café du Moléson (FOSC. du 14 juillet 1954, N° 161, page 1828). Le titulaire a transféré son siège à Fribourg où il a son domicile personnel et où il exploite le café Bel Air, Pérolles 18.

18 février 1957. Participations.

Holdit S.A., à Fribourg, société holding (FOSC. du 29 juin 1951, N° 149, page 1607). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de la Sarine, à Fribourg, par suite du transfert du siège à Lenzerheide, commune de Vaz/Obervez (Grisons) (FOSC. du 15 février 1957, N° 38, page 448).

18 février 1957. Secours en cas de maladie.

Société Saint Laurent, à Fribourg, société coopérative (FOSC. du 17 juillet 1953, N° 163, page 1746). Suivant procès-verbal de son assemblée du 12 juillet 1956, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

18. Februar 1957. Werkzeuge usw.

Etampa A.G., in Grenchen, Fabrikation von präzisionsmechanischen Werkzeugen usw. (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1953, Seite 3110). Neues Geschäftslokal: Rebasse 17.

Bureau Olten-Gösgen

16. Februar 1957.

Milchgenossenschaft Däniken, in Däniken (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1949, Seite 330). Aus der Verwaltung ist Arthur Schenker, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun Jakob Schenker-Hagmann, von Walterswil (Solothurn), in Däniken (bisher Beisitzer). Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

18. Februar 1957. Elektrische und elektronische Apparate, Musikgeräte, Maschinen usw.

Gloor & Co., in Olten, elektrische und elektronische Apparate, Musikgeräte, Maschinen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1956, Seite 1479). Die Gesellschafter Rudolf Gloor und Emilie Gloor-Rössli wohnen nun in Olten.

Bureau Stadt Solothurn

13. Februar 1957.

Otto Gilgen, Maschinenfabrik, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Gilgen, von Wahlern (Bern), in Biberist. Maschinen- und Apparatebau, insbesondere die Fabrikation und den Handel der «Trigo»-Handstrickmaschine. Hauptbahnhofstrasse 9.

18. Februar 1957.

Cartonnagenfabrik Solothurn G. m. b. H., in Solothurn (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1948, Seite 2751). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt an der Segetzstrasse 22.

18. Februar 1957.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1956, Seite 1871), mit Hauptsitz in Bern. Zum technischen Direktor der Gesellschaft wurde Ernst Jung, von Aarau, in Muri bei Bern, ernannt. Dr. rer. pol. Hans Hammer, nun in Wabern, Gemeinde Köniz (bisher Prokurist), wurde zum kaufmännischen Direktor ernannt; seine Prokura ist erloschen. Sie zeichnen für das Gesamtunternehmen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. Februar 1957. Pelze.

Cosmic Fura A.G. (Cosmic Fura S.A.) (Cosmic Fura Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Februar 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit sowie den Import und Export von Pelzen aller Art. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Olav Thon, norwegischer Staatsangehöriger, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Ernest Heusser, von Hombrechtikon, und Saly Frommer, von Basel, alle in Basel. Domizil: Dufourstrasse 42.

14. Februar 1957. Beteiligungen.

Parsifal Securities Corporation, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Februar 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Leo Fromer-Im Obersteg, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: St. Alban-Graben 3.

14. Februar 1957. Blechwaren.

Hch. Bertrams Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Blechwaren usw. (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3807). Die Mitglieder des Verwaltungsrates Erich Klockow und Karl Hiss sind nun auch Direktoren und zeichnen wie bisher zu zweien, Karl Hiss nun mit allen Unterschriftsberechtigten. Zum Direktor wurde ernannt der Prokurist Albert Holeiter. Er zeichnet zu zweien. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an: Hugo Junge, von Richterswil, August Hügler, Georg Staudt und Hermann Kirn, diese von Basel, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

15. Februar 1957. Chemische Produkte.

Sandoz A.G., in Basel, Fabrikation chemischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1957, Seite 35). Prof. Dr. Arthur Stoll ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, zeichnet aber weiterhin als Vizepräsident zu zweien. Die Prokura des Germain Schaub ist erloschen.

15. Februar 1957. Restaurant.

E. Storrer, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Maria Elisabetha Storrer-Kern, von Schaffhausen, in Basel. Betrieb eines Restaurants. St.-Johanns-Platz 20.

15. Februar 1957. Hotel-Restaurant.

Dante Bertoni, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dante Mario Bertoni, von Lugano, in Basel. Betrieb eines Hotels und Restaurants. Küchengasse 18.

15. Februar 1957.

Wohngenossenschaft Solidar, in Basel (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1954, Seite 3287). Die Unterschrift des Vizepräsidenten Max Ernst ist erloschen.

15. Februar 1957. Milch usw.

A. Thrier, in Basel, Handel mit Milch usw. (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1956, Seite 820). Der Inhaber Alois Thrier-Scheuber wohnt nun in Basel.

18. Februar 1957. Vertretungen aller Art.

Karl Roth, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1956, Seite 635). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Februar 1957. Ankauf von Terrain usw.

Reiter-Haus A.G., in Basel, Ankauf von Terrain usw. (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1954, Seite 3342). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Eckenstein-Ziegler ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Matthias Eckenstein, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

16. Februar 1957. Asphalt, Isolationen.

M. Stähli-Neumayer, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Stähli-Neumayer, von Schaffhausen und Stallikon, in Schaffhausen. Einzelprokura ist erteilt an Klara Stähli-Neumayer, von Schaffhausen und Stallikon, in Schaffhausen. Asphalt- und Isoliergeschäft. Schützengraben 23.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel Rh. int. — Appenzello int.

15. Februar 1957. Schweinehandel.

Johann Rechsteiner, am Hirschberg bei Appenzel, Bezirk Rüte, Schweinehandel (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3396). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

15. Februar 1957.

Ländliche Feuerversicherungs-Gesellschaft von Appenzel I. Rh., in Appenzel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1949, Seite 1127). In der außerordentlichen Generalversammlung vom 9. Mai 1956 haben die Genossenschafter die Statuten geändert. Die Firma lautet jetzt: Feuerversicherungsgesellschaft Appenzel I. Rh. Die Genossenschaft bezweckt, die im innern Landesteil von Appenzel I. Rh. gelegenen Gebäude und die sich in diesem Versicherungsgebiet befindliche Fahrhabe gegen die Folgen von Brand- und Elementarschäden zu versichern. Die Gesellschaftskommission als Verwaltung besteht aus Präsident, Geschäftsführer und neun Beisitzern. Sie wählt aus ihrer Mitte den Vizepräsident. Die Unterschrift von August Broger ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Andreas Räss, von Appenzel, in Steinegg, gewählt. Er zeichnet gemeinsam mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

15. Februar 1957.
«Gamma» Porzellan Manufactur A.G. Gams SG., in Gams, Fabrikation von Porzellanerzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1954, Seite 956). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Januar 1957 wurde das Aktienkapital von Fr. 85 000 auf Fr. 185 000 erhöht durch Ausgabe von 100 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 185 000, eingeteilt in 185 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

15. Februar 1957. Chemische und pharmazeutische Artikel usw. Laboratorien Hausmann A.-G. (Laboratoires Hausmann S.A.) (Hausmann Laboratoires Ltd.), in St. Gallen, Fabrikation, Verkauf und Export chemischer und pharmazeutischer Artikel aller Art (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1956, Seite 317). Die Unterschrift von Direktor Dr. Max Renz und die Prokura von Alois Hofstetter sind erloschen. Prokura wurde erteilt an: Dr. Karl Bucher, von Luzern; Aldo Guglielmetti, von Maroggia (Tessin), und Dr. Ernst Schneider, von Winterthur, alle in St. Gallen. Die Prokuristen zeichnen kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

15. Februar 1957.
Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1956, Seite 1887), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Zum technischen Direktor der Gesellschaft wurde Ernst Jung, von Aarau, in Muri bei Bern, ernannt. Dr. rer. pol. Hans Hammer, nun in Wabern, Gemeinde Köniz (bisher Prokurist), wurde zum kaufmännischen Direktor ernannt; seine Prokura ist erloschen. Sie zeichnen für das Gesamtunternehmen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

15. Februar 1957.
Käsergesellschaft Ebnat-Kappel, in Ebnat, Genossenschaft (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1840). Die Unterschrift von Hans Lüthi-Roth ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Wilhelm Dütschler, von Kappel, in Blomberg-Kappel. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

16. Februar 1957.
Spar- und Leihkasse Schmerikon, in Schmerikon, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1955, Seite 944). An der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Februar 1957 wurde das Grundkapital von Franken 500 000 auf Fr. 1 000 000 durch Ausgabe von 1000 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500.

16. Februar 1957. Baugeschäft.
Gebrüder Ochsner, in Gossau, Baugeschäft und Sägerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1926, Seite 2280). Hans Ochsner-Gross, von St. Gallen, in Gossau, ist am 1. Januar 1957 der Gesellschaft beigetreten.

16. Februar 1957. Velos, Motos.
Walter Tanner, bisher in St. Gallen, Velohandlung und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1949, Seite 1325). Der Sitz der Firma wurde nach Diepoldsau verlegt, wo der Firmainhaber nun wohnt. Neue Geschäftsnatur: Handel mit Velos und Motos, Reparaturwerkstätte. Hintere Kirchstrasse.

16. Februar 1957.
Restaurant Schweizerhof, G. Pfister-Schmidt, in St. Margrethen (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1948, Seite 883). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

15. Februar 1957.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Sent, in Sent (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1949, Seite 1801). Die Unterschriften von Richard Frigg und Johann Koch sind erloschen. Es wurden gewählt: Johann Tschalär-Pua, von Pfäfers, bisher Aktuar, als Präsident; Christian Schmidt, von Sent, als Vizepräsident, und Chasper Werro, von Bitsch-Mörel (Wallis), als Aktuar, alle in Sent. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

15. Februar 1957.
Landw. Konsumgen. Ringgenberg & Umgebung (Graub.) (Associazione agricola de consum Zignau e contuorn (Grischun), in Zignau, Gemeinde Trun (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1946, Seite 1160). Die Unterschrift von Christian Mathias Rensch ist erloschen. Er wurde als Vizepräsident gewählt: Christian Mathias Quinter, von Trun, in Zignau, Gemeinde Trun, bisher Beisitzer. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

16. Februar 1957. Schreinerei, Zimmerei.
Ruosch & Luck, in Klosters. Unter dieser Firma sind Josias Ruosch, von Sevelen (St. Gallen), in Klosters, und Johannes Luck, von Schiers, in Klosters, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. November 1956 ihren Anfang nahm. Schreinerei und Zimmerei.

16. Februar 1957.
René W. Nägeli, Schuhhaus-Seala, in St. Moritz. Inhaber dieser Firma ist René W. Nägeli, von Marthalen (Zürich), in Davos-Platz. Schuhdetailhandel und Reparaturwerkstätte. Haus «Scala», in St. Moritz-Dorf.

16. Februar 1957. Gasthaus.
Emma Caduff, in Chur, alkoholfreies Gasthaus «Annahof» (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1954, Seite 30). Ueber diese Firma ist am 10. Januar 1956 der Konkurs eröffnet und das Verfahren am 12. Februar 1957 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird daher von Amtes wegen gelöst.

16. Februar 1957. Pension.
Adolf Torriani, in Bivio, Pension «Solaria» (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1936, Seite 2329). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Februar 1957. Hotel-Pension.
A. Torriani, in Bivio. Inhaber dieser Firma ist Adolf Torriani, von Soglio, in Bivio. Betrieb der Hotel-Pension «Solaria».

16. Februar 1957.
Aktiengesellschaft Hotel Bellevue au Lac, in St. Moritz (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1950, Seite 1292). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist jetzt voll

liberiert. Ernst Heiniger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt wie folgt: Dr. Otto Weisser, von Amriswil, in Zollikon (Zürich), Präsident; Ida Heiniger, von Eriswil (Bern), in St. Moritz, Delegierte und Geschäftsführerin, und Otto Ritschard, von Interlaken, in Lugano. Der Präsident Dr. Otto Weisser und die Delegierte Ida Heiniger führen Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. Februar 1957. Mechanische Werkstätte.
Eugen Kolb, in Güttingen, mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1927, Seite 552). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1956 an die «Eugen Kolb A.G.», in Güttingen, erloschen.

15. Februar 1957. Maschinen, Apparate usw.
Eugen Kolb A.G., in Güttingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Februar 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Maschinen und Apparaten sowie landwirtschaftlichen Geräten aller Art. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Eugen Kolb», in Güttingen Aktiven von Fr. 278 998.61 und Passiven von Fr. 11 489.45 gemäss Uebnahmevertrag vom 13. Februar 1957 und Bilanz per 31. Dezember 1956. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 267 509.16 und wird beglichen durch Uebergabe von 250 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift von Fr. 17 509.16 in Kontokorrent. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Eugen Kolb, von und in Güttingen, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Fritz Brüllmann sowie Paul Brüllmann, beide von Sitterdorf, in Güttingen, Mitglieder mit Kollektivunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse.

18. Februar 1957.
Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Frauenfeld (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1956, Seite 1872), mit Hauptsitz in Bern. Ernst Jung, von Aarau, in Muri bei Bern, wurde zum technischen Direktor der Gesellschaft ernannt und Dr. rer. pol. Hans Hammer, bisher Prokurist, nun wohnhaft in Wabern, Gemeinde Köniz, zum kaufmännischen Direktor. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokura von Dr. rer. pol. Hans Hammer ist erloschen.

18. Februar 1957.
Tubenfabrik Bischofszell A.G., in Bischofszell (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1954, Seite 1289). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Max Wunderlin, von Mumpf (Aargau), und Kollektivprokura an Josef Gruber, von Rebstein (St. Gallen), beide in Bischofszell. Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Jakob Meier ist erloschen.

18. Februar 1957. Bürstenhölzer, Drechslerwaren.
Karl Rotzinger, in St. Margarethen-Münchwilen, Fabrikation von Bürstenhölzern und Drechslerwaren (SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1942, Seite 2528). Der Firmainhaber hat Einzelprokura erteilt an Josef Oswald-Rotzinger, von Aadorf, in St. Margarethen-Münchwilen.

18. Februar 1957.
Freiwillige Schweineassekuranz-Genossenschaft des Kantons Thurgau, in Amriswil (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1955, Seite 771). Die Unterschrift von Heinrich Herzog ist infolge Todes erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Otto Wartmann, jun., von St. Gallen, in Holzhof-Griesenberg, wurde zum Aktuar ernannt und führt jetzt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Geschäftsführer/Kassier.

18. Februar 1957. Mercerie, Bonneterie.
Frau Hulda Rutishauser, in Weinfeld, Mercerie und Bonneterie (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1954, Seite 2890). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

18. Februar 1957. Mercerie, Bonneterie, Textilwaren.
J. von Felten-Rutishauser, in Weinfeld. Firmainhaber ist Josef von Felten-Rutishauser, von Niedererlinsbach (Solothurn), in Weinfeld. Handel mit Mercerie-, Bonneterie- und Textilwaren. Schulstrasse 1.

18. Februar 1957. Wirtschaft, Mosterei.
E. Bötseh, in Riedt bei Erlen. Firmainhaber ist Edwin Bötseh-Jost, von Krillberg, in Riedt bei Erlen. Wirtschaft und Mosterei zur Traube. Hauptstrasse.

18. Februar 1957.
Textil-Schweizer, in Aadorf, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1954, Seite 1340). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Textil Schweizer», in Aadorf, übernommen.

18. Februar 1957.
Textil-Schweizer, in Aadorf. Firmainhaberin ist Wwe. Elsa Schweizer-Tobler, von Henau (St. Gallen), in Aadorf. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Textil-Schweizer», in Aadorf. Handel mit Textilwaren. Bahnhofstrasse. Zum Lindenhof.

18. Februar 1957. Bürstenwaren, chemisch-technische Produkte.
Emil Knuip, in Kreuzlingen, Handel mit Bürstenwaren und chemisch-technischen Produkten, in Konkurs (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1956, Seite 3217). Das Konkursverfahren ist durch Entscheid des Bezirksgerichts Kreuzlingen vom 23. Januar 1957 mangels Aktiven eingestellt worden. Da der Firmainhaber seine Reisetätigkeit (Handel mit Bürstenwaren und chemisch-technischen Produkten) weiterführt, bleibt der Eintrag bestehen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

15 febbraio 1957. Cucine operaie.
Cancelli & Ci., in Olivone. Giovanni Cancelli, di Giacomo, da Aquila, in Olivone; Luciano Truatsch, di Giorgio, da e in Olivone, e Aurelio Dandrea, di Quirino, da e in Malvaglia, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo che ha iniziato il 1° gennaio 1957. La società è vincolata dalla firma collettiva di due soci. Gestione di cucine operaie.

Ufficio di Bellinzona

15 febbraio 1957. Pubblicità.
Gianiazzi Alfredo, in Bellinzona, agenzia di pubblicità (FUSC. del 9 febbraio 1924, N° 33, pagina 226). La predetta ditta individuale viene radiata per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

Rettificazione.

Albergo Montefiore S.A., a Brè (FUSC. del 19 febbraio 1957, N° 41, pagina 476). Data dell'ultima pubblicazione: FUSC. del 22 giugno 1956, N° 144, pagina 1608.

15 febbraio 1957. Immobili.

Ticassa S.A., a Lugano, immobili (FUSC. del 13 dicembre 1947, N° 292, pagina 3691). Questa ragione sociale viene radiata dal registro di commercio di Lugano per trasferimento di sede a Zurigo (FUSC. del 7 febbraio 1957, N° 31, pagina 378).

15 febbraio 1957. Pelletterie, ecc.

Società anonima Giovanni Balmelli «Faspea», a Lugano, importazione ed esportazione pelletterie, ecc. (FUSC. del 12 aprile 1950, N° 84, pagina 942). Carlo Aiolfi, decesso, già presidente, e Ugo Sautter, dimissionario, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Giovanni Balmelli è ora amministratore unico con firma individuale e la sua firma è quindi modificata.

16 febbraio 1957. Servizio taxi.

Bertoli Cornelio, a Novaggio, servizio taxi (FUSC. del 23 novembre 1956, N° 276, pagina 2955). La ragione sociale viene radiata per cessazione di commercio.

16 febbraio 1957. Cave di calcare.

Sassalto S.A., a Caslano, cave di calcare (FUSC. del 12 febbraio 1957, N° 35, pagina 416). Il domicilio del presidente Lucien Vuagnat è Ginevra.

16 febbraio 1957. Partecipazioni, ecc.

Immo-Trans-Holding A.G., a Lugano, partecipazioni, ecc., società anonima (FUSC. del 30 maggio 1956, N° 124, pagina 1389). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 15 febbraio 1957 la società ha aumentato il capitale sociale da 100 000 fr. a 200 000 fr. mediante l'emissione di 100 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Il capitale sociale è ora di 200 000 fr., diviso in 200 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate.

16 febbraio 1957. Partecipazioni, finanziamento.

Forinvest S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti in data 8 febbraio 1957 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la partecipazione e il finanziamento di altre imprese in Svizzera e all'estero, nonché ogni genere di affare di investimento o affini (holding). Il capitale sociale è di 100 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino; quelle prescritte dalla legge inoltre nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, avvengono per raccomandata. Il consiglio d'amministrazione è composto da uno a tre membri, attualmente da un amministratore unico che è Carlo Sganzi, fu Carlo, da Vira Gambarogno, in Lugano, con firma individuale. Recapito c/o l'amministratore, Via Nizzola 2.

18 febbraio 1957. Prodotti chimici, ecc.

Zaiffer e Co. S.a.g.l., a Lugano, prodotti chimici, ecc. (FUSC. del 26 febbraio 1954, N° 47, pagina 527). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 12 gennaio 1957, la società ha deciso il suo scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale cantonale e federale.

18 febbraio 1957. Viaggi, ecc.

Laviosa S.A., a Lugano, viaggi, ecc. (FUSC. del 30 luglio 1953, N° 174, pagina 1871). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 29 settembre 1956, la società ha deciso il suo scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale cantonale e federale. 18 febbraio 1957.

Immobiliare «La Panoramica» S.A., a Lugano, compravendita immobili, ecc. (FUSC. del 14 febbraio 1957, N° 37, pagina 436). Nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono: Dr. Angelo Bianchi, di Giulio, da Basilea, in Lugano, nominato presidente, e Fritz Wulschleger, di Fritz, da Zofingen, in Lugano. La società sarà vincolata dalla firma collettiva a due degli amministratori. La firma individuale di Carlo Viscardi, già amministratore unico, è estinta. Nuovo recapito: c/o Angelo Bianchi, via Nassa 3.

18 febbraio 1957. Vini.

Lucchini e Co., a Lugano, commercio vini, società in nome collettivo (FUSC. dell'8 gennaio 1957, N° 5, pagina 49). Procuratore con firma collettiva a due è stato nominato Maurizio Casella, da Barbengo, in Castagnola.

Distretto di Mendrisio

15 febbraio 1957. Importazione, esportazione, ecc.

Olgra S. a g. l., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società a garanzia limitata avente per scopo l'importazione, l'esportazione e il commercio di transito di materie prime per l'industria e di prodotti per il consumo alimentare, nonché la partecipazione a imprese affini, sia in Svizzera che all'estero. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 29 gennaio 1957. Il capitale sociale è di 20 000 fr., interamente liberato. I soci sono: Luigi Gattiglia, fu Vittorio, italiano, in Genova, e Bruno Tassinari, fu Giovan Battista, italiano, in Genova, con una quota di 10 000 fr. ciascuno. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Franco Maghetti di Riccardò, italiano, in Vacallo, è stato nominato gerente con firma individuale. Recapito: presso il gerente in Chiasso, via E. Bossi 2.

15 febbraio 1957. Impermeabilizzazione e plastificazione di tessuti, ecc.

Impertex S.A., in Chiasso, l'industria ed il commercio nel ramo della impermeabilizzazione e della plastificazione di tessuti, ecc. (FUSC. del 22 ottobre 1956, N° 248, pagina 2672). Con decisione assembleare dell'11 febbraio 1957 la società ha deciso di modificare la propria ragione sociale in: **Impertessil S.A.** Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

15 febbraio 1957. Vini, ecc.

Sassi Pietro, in Riva San Vitale, vini e esercizio del Grotto Elvezia, in Capolago (FUSC. del 18 settembre 1918, N° 222, pagina 1488). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

16 febbraio 1957. Prodotti del petrolio, ecc.

Benziol S.A., in Balerna (FUSC. del 14 febbraio 1957, N° 37, pagina 436). Attualmente il consiglio di amministrazione è composto di tre membri nelle persone di: Dr. Angelo Bianchi, di Giulio, da Basilea, in Lugano, presidente; Fritz Wulschleger di Fritz, da Zofingen, in Lugano, già amministratore unico, e Carlo Viscardi, fu Giovanni, da San Vittore (Grigioni), in Lugano, membri, con firma collettiva a due. Max Freudweiler, fu Friedrich, da Zurigo, in Cureglia,

è nominato procuratore con firma collettiva. La firma di Fritz Wulschleger, quale amministratore unico, è estinta.

16 febbraio 1957. Articoli alimentari.

Ferrazzini Bruno, Femo, in Mendrisio. Titolare è Bruno Ferrazzini di Lionello, da ed in Mendrisio. Rappresentanze articoli alimentari. Via Stefano Franscini.

16 febbraio 1957. Generi alimentari, ecc.

Rag. Guido Marzolini, in Balerna (FUSC. del 26 agosto 1955, N° 199, pagina 2184). Questa ragione è radiata d'ufficio dal registro di commercio di Mendrisio per trasferimento della sede sociale a Lugano (FUSC. del 14 febbraio 1957, N° 37, pagina 436).

16 febbraio 1957. Prodotti chimici, ecc.

Laboratorio Farmaceutico R.G.M. del rag. Guido Marzolini, con sede a Piacenza, succursale di Balerna, in Balerna (FUSC. del 9 settembre 1955, N° 211, pagina 2289). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio di Mendrisio per trasferimento della sede a Lugano (FUSC. del 14 febbraio 1957, N° 37, pagina 436).

18 febbraio 1957. Merci di generi diversi.

Rapes di Tenca Mario, in Chiasso, rappresentanze, importazione ed esportazione di merci di generi diversi (FUSC. del 10 ottobre 1955, N° 237, pagina 2567). La ditta è cancellata d'ufficio in applicazione dell'art. 68, al. 2, dell'ORC, per partenza del titolare.

18 febbraio 1957. Impresa costruzioni.

Aldo Martinelli e Co., in Castel San Pietro, impresa costruzioni, sopra e sottostruttura, società in nome collettivo (FUSC. del 28 settembre 1953, N° 225, pagina 2308). La società è sciolta. La liquidazione, essendo terminata, la ragione sociale è cancellata. L'azienda è stata ripresa, con assunzione di attivo e passivo, dalla nuova ditta individuale: «Aldo Martinelli», in Castel San Pietro.

18 febbraio 1957. Impresa costruzioni.

Aldo Martinelli, in Castel San Pietro. Titolare è Aldo Martinelli, di Giuseppe, da Coldrerio, in Castel San Pietro. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla società in nome collettivo «Aldo Martinelli e Co», in Castel San Pietro, ora cancellata. Impresa costruzioni, sopra e sottostruttura.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

16 février 1957. Immeubles, exploitation de domaines.

Moulinet S.A., à Goumoëns-la-Ville. Suivant acte authentique et statuts du 15 février 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation, ainsi que l'achat, la vente et l'exploitation de tous domaines agricoles. La société acquiert de Casimir, Etienne et Armand Pittet, à Echallens, un domaine de 256 839 m² situé sur les territoires des communes de Goumoëns-la-Ville (lieu dit «En Moulinet»), Echallens (lieux dits «Haut du Mont», «En Chantaz Merloz», «Champ du Noyers») et Villars-le-Terroir (lieux dits «En Moulens» et «En sept Fontaines»), pour le prix de 470 000 fr. et du détail et chèque pour le prix de 60 000 fr. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. A été nommé seul administrateur avec signature individuelle: Willy Basset, de Goumoëns-la-Ville, à Echallens. Bureaux: Ferme Moulinet.

Bureau de Grandson

15 février 1957.

Moulin agricole de Grandson, à Grandson, société coopérative (FOSC. du 28 octobre 1952, N° 253, page 2636). Dans son assemblée générale du 1^{er} février 1957, la société a nommé secrétaire-caissier, Jean-Henri Campler, d'Eschert et Mathod, à Yverdon, en remplacement de Aimé Courvoisier, décédé, qui est radié et dont la signature est éteinte. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

14 février 1957. Association de chant.

Espérance, à Chalais, association de chant (FOSC. du 12 mars 1942, N° 58, page 575). Cette association n'étant pas assujettie à l'inscription, elle est radiée du registre du commerce conformément à la décision de l'assemblée du 16 décembre 1956.

15 février 1957.

Stuag, Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale de Sion (FOSC. du 21 janvier 1957, N° 16, page 202), avec siège principal à Berne. La société a nommé directeur technique Ernest Jung, d'Aarau, à Muri près Berne. Le Dr. Hans Hammer, maintenant à Wabern, commune de Köniz (jusqu'ici fondé de procurement), est nommé directeur commercial; sa procuration est éteinte. Ils signeront collectivement à deux entre eux ou avec un autre ayant droit. La signature d'Edouard Bruttin est éteinte.

16 février 1957.

Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), succursale de Sierre. Sous cette raison sociale, l'Union de Banques Suisses, dont le siège est à Zurich, où elle est inscrite sur le registre du commerce depuis le 28 octobre 1912 (date de la dernière publication dans la FOSC. du 12 février 1957, N° 35, page 413), a, suivant décision de son conseil d'administration du 26 octobre 1956, créé une succursale à Sierre. Le but de la société est de favoriser le développement du commerce de l'industrie et de l'agriculture, son activité s'étend à toutes les opérations rentrant dans les affaires de banque en Suisse et à l'étranger. L'ensemble de la société est engagée par la signature collective à deux de: Fritz Richner, de Rapperswil et Zollikon (Zurich), président du conseil d'administration; Carl Bühler, de et à Winterthur (Zurich), premier vice-président; de Charles Zoelly, de et à Zurich, deuxième vice-président; Alfred Schefer, d'Aarau (Argovie), à Zollikon, président de la direction générale; Adolf Jamm, d'Ennetbürgen (Nidwald), à Zurich, directeur général; Hugo Gruebler, de Winterthur (Zurich), à Küsnacht (Zurich), directeur général; Arnold Rösselet, de Douanne (Berne), à Zurich, directeur général. La succursale de Sierre est engagée par la signature collective à deux de: Louis Ruedin, du Landeron-Combes, à Sierre; Otto Salamin, de St-Luc, à Sierre; Raphaël Vocat, de St-Luc, à Sierre; Edouard Assal, de Treytorrens, à Montana, commune de Randogne. Bureaux de la succursale de Sierre: Grande Avenue 3.

18 février 1957. Pharmacie, droguerie.

Raphy de Chastonay, à Montana-Vermla, commune de Randogne. Le chef de cette maison est Raphy de Chastonay, de Sierre, à Montana-Vermla, commune de Randogne. Exploitation d'une pharmacie et droguerie, à l'enseigne: «Victoria».

18 février 1957. Pianos.

Schröter René, à Sion. Le chef de cette maison est René Schröter, fils d'Albert, de Barberèche (Fribourg), à Sion. Vente de pianos, réparations, accords.

Bureau de St-Maurice

18 février 1957. Travaux publics, etc.

Gabella et Cie, société anonyme, succursale de Martigny, à Martigny-Ville, travaux publics, etc. (FOSC. du 1^{er} février 1955, page 312), avec siège principal à Lausanne. Les signatures de Maria-Pia Gabella et Albert Laurent sont radiées. Edouard Bruttin, de St-Léonard, à Lausanne, est nommé directeur avec signature individuelle pour l'ensemble de l'établissement. La succursale est engagée en outre par la signature individuelle de Louis Gabella, administrateur unique, ou par la signature collective à deux du directeur de la succursale André Brochella (inscrit).

18 février 1957. Vins en gros.

Mareel Ribordy, à Riddes, vins en gros (FOSC. du 2 octobre 1946, page 2870). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

9 février 1957.

Editions Münzhuber, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, éditions et vente en gros et détail de livres et calendriers (FOSC. du 3 mai 1955, N° 102, page 1167). Le titulaire D^r Albert-Louis Münzhuber est maintenant domicilié à Genève. La maison a modifié son genre d'affaires comme suit: éditions et impressions de livres et calendriers; fabrication et vente d'objets en matières plastiques.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 janvier 1957.

Montres Médiateur S.A. (Médiateur Watch Co. Ltd.), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 15 juin 1953, N° 135). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1956, la société a décidé sa dissolution; la liquidation est terminée, mais la radiation ne peut encore intervenir, les consentements des administrations fiscales fédérale et cantonale faisant défaut. L'actif et le passif sont repris par «Vermot-Gaud et Cie, Montres Médiateur (Vermot-Gaud et Cie, Médiateur Watch Co)», société en commandite, à La Chaux-de-Fonds, inscrite ci-dessous, laquelle continue les affaires de la société dissoute.

29 janvier 1957.

Vermot-Gaud et Cie, Montres Médiateur (Vermot-Gaud et Cie, Médiateur Watch Co), à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} novembre 1956. Paul Vermot-Gaud, du Cerneux-Péquiognat, à La Chaux-de-Fonds, séparé de biens de Mady-Aline, née Messerli, est associé indéfiniment responsable. Jeanne Jeanneret, née Vermot, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, épouse autorisée d'Henri, est commanditaire avec une commandite de 1000 fr. versés en espèces. La société a repris, avec actif (mobilier, installations, matériel, marchandises, débiteurs, caisse, chèques postaux = 563 851 fr. 63) et passif (fournisseurs, banque, créanciers divers = 377 602 fr. 07), l'entreprise de «Montres Médiateur S.A.», à La Chaux-de-Fonds, dissoute ce jour, dont elle continue les affaires. Ont été nommés fondateurs de pouvoir: avec signature individuelle, Jeanne Jeanneret, du Locle, à La Chaux-de-Fonds; avec signature collective à deux: Jacques Payot, de Corcelles s. Concise (Vaud), et Daniel Reichenbach, de La Chaux-de-Fonds, les deux à La Chaux-de-Fonds. Fabrication et commerce d'horlogerie. Rue Jardinière 147.

15 février 1957. Expédition, etc.

Goth et Co S.A., succursale de La Chaux-de-Fonds, exploitation d'une entreprise d'expédition, etc. (FOSC. du 12 mars 1956, N° 60), société anonyme avec siège principal à Bâle. Le vice-président du conseil d'administration, Peter Goth, est maintenant domicilié à Bâle, et Hans Rychen, membre du conseil d'administration, est maintenant domicilié à Münchenstein.

15 février 1957.

Staug, Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale de La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 22 janvier 1957, N° 17), avec siège principal à Berne. La société a nommé directeur technique Ernest Jung, d'Aarau, à Muri près Berne. Le D^r Hans Hammer, maintenant à Wabern, commune de Köniz, jusqu'ici fondé de procuration, est nommé directeur commercial; sa procuration est éteinte. Ils signeront, pour l'ensemble de l'établissement, collectivement à deux entre eux ou avec un autre ayant droit. En outre, la société a nommé gérant pour la succursale de La Chaux-de-Fonds Jean Cachelin, de Villiers (Neuchâtel), à Neuchâtel, avec signature collective à deux. La signature d'Edouard Bruttin est éteinte.

Bureau de Neuchâtel

15 février 1957.

Staug, Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale de Neuchâtel (FOSC. du 22 janvier 1957, N° 17, page 214), avec siège principal à Berne. Ernest Jung, d'Aarau, à Muri près Berne, a été nommé directeur technique; le D^r Hans Hammer (jusqu'ici fondé de procuration), actuellement domicilié à Wabern, commune de Köniz, a été nommé directeur commercial; ses pouvoirs en qualité de fondé de procuration sont éteints. Ils engageront le siège de la société et ses succursales en signant collectivement à deux entre eux ou avec un autre ayant droit. En outre, Jean Cachelin, de Villiers (Neuchâtel), à Neuchâtel, a été nommé gérant de la succursale de Neuchâtel, avec signature collective à deux. La procuration pour la succursale de Neuchâtel conférée à Edouard Bruttin est éteinte.

15 février 1957. Valeurs mobilières, etc.

Alainor S.A., à Neuchâtel, achats, ventes, administration et gérances de toutes valeurs mobilières, etc. (FOSC. du 22 décembre 1954, N° 299, page 3279). Par suite de démission, Eugène Jacot n'est plus administrateur unique; ses pouvoirs sont éteints. René Favre, de Cortaillod, à Areuse, commune de Boudry, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle. Bureaux: Société de Banque Suisse, Faubourg de l'Hôpital 8.

16 février 1957. Machines, meubles et matériel de bureau.

R. Monnier, à Neuchâtel, commerce de machines, meubles et matériel de bureau (FOSC. du 9 janvier 1946, N° 6, page 68). Les locaux sont transférés: rue du Bassin 8.

Genf — Genève — Ginevra

15 février 1957. Gypserie-peinture, etc.

Rovini André, à Laconnex. Chef de la maison: André Rovini, d'Avusy, à Laconnex. Entreprise de gypserie-peinture et travaux publics.

15 février 1957. Café-restaurant.

Mme C. Engel, à Genève, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Au Pavillon des Sports» (FOSC. du 18 septembre 1953, page 2228). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

15 février 1957. Charcuterie.

A. Moget, à Genève, charcuterie (FOSC. du 5 mars 1954, page 597). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

15 février 1957. Charcuterie.

G. Pfund, à Genève. Chef de la maison: Georges Pfund, de Carouge, à Genève. Charcuterie. 5, avenue Pictet-de-Rochemont.

15 février 1957.

Constructions Métalliques, Mabilia & Bordet, à Genève. Sous cette raison sociale, Jean Mabilia, de et à Genève, et André Bordet, de nationalité italienne, au Grand-Saconnex, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1955. Atelier de serrurerie et constructions métalliques. 19, chemin Sous-Bois.

15 février 1957. Appareils de chauffage, etc.

Tacchini Frères, à Genève, fabrique, installation et entretien d'appareils de chauffage, société en nom collectif (FOSC. du 7 septembre 1948, page 2444). L'associé Achille Tacchini fils s'est retiré de la société. Alexandre Tacchini, actuellement domicilié à Genève (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir), est entré dans la société comme associé dès le 1^{er} janvier 1957; sa procuration est radiée. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle de tous les associés. La raison est modifiée en Tacchini & Cie. Genre d'affaires actuel: fabrication, vente, installation et entretien d'appareils de chauffage, fumisterie et ventilation.

15 février 1957.

Syndicat agricole de Sézenove, à Bernex, société coopérative (FOSC. du 21 décembre 1948, page 3462). Le président est Charles Thonney, inscrit jusqu'ici comme vice-président; le vice-président est Charles Mauris et le secrétaire-caissier est Pierre Dethurens, tous deux de et à Bernex. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire-caissier. Les pouvoirs de Michel Mauris, ancien président, et Charles Favre, ancien secrétaire-caissier, sont radiés.

15 février 1957.

Société Immobilière rue Henri Mussard 10, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 juin 1956, page 1579). Jacques Bordier, de Genève, à Veyrier, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Victor Martin, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 8, rue du Vieux Collège, régie Jacques Bordier et Cie.

15 février 1957.

Société Immobilière Bellevue-Rade, à Genève, Société Immobilière la Bouvière A, à Genève, Société Immobilière rue John Rehfos No 2, à Genève, et Société anonyme de l'immeuble rue Imbert-Galloix No 4, à Genève, sociétés anonymes (FOSC. du 3 août 1953, page 1896). Les pouvoirs de l'administrateur Jacques Uehlinger, démissionnaire, sont radiés. Ernest Haas, de Waldenburg (Bâle-Campagne), à Saint-Blaise (Neuchâtel), a été nommé membre et président du conseil d'administration, avec signature individuelle.

15 février 1957. Matières premières, etc.

SALAS S.A., à Genève, matières premières, etc. (FOSC. du 30 novembre 1956, page 3041). Gérard Samelli, de Zurich, à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration, avec signature collective à deux. Les pouvoirs de Diane Duc, membre et secrétaire du conseil d'administration, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

15 février 1957. Papeteries, etc.

Steinbach & Cie S.A., à Genève, représentation en Suisse de papeteries étrangères, etc. (FOSC. du 26 février 1954, page 529). Les administrateurs Léon-Marie Steinbach, président, et Claudie Steinbach sont actuellement domiciliés à Sion (Valais). Domicile de la société: 32, rue de Candolle, chez Albert Wanner.

15 février 1957. Parfumerie, etc.

Tr. Ruepp S.A., à Genève, parfumerie, cosmétiques, etc. (FOSC. du 8 novembre 1956, page 2826). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 février 1957, la société a modifié sa raison en celle de: Hupar S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

15 février 1957.

Société Commerciale de Banque S.A. (Commercial Banking Corporation Ltd), à Genève (FOSC. du 31 janvier 1956, page 269). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 décembre 1956, la société a décidé d'annuler les 1620 parts de fondateurs émises lors de la constitution de la société, ainsi que de convertir les 1620 actions de 250 fr. chacune, nominatives, formant partie du capital social, en 405 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, de sorte que ledit capital ne comprendra désormais que des actions du même type. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Le capital social de 1 005 000 fr. est donc divisé en 1005 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les communications et convocations destinées aux actionnaires sont faites par avis publié dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société.

15 février 1957.

Figura Société Financière S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 12 février 1957 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration de toutes participations financières dans le sens d'une compagnie holding, ainsi que le financement d'entreprises ou sociétés de toute nature. La société ne fera pas appel au public pour se procurer des fonds et elle n'aura aucune activité dans le canton de Genève sauf celle strictement nécessaire à son administration. Le capital social, entièrement libéré, est de 400 000 fr., divisé en 400 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Henri DuBois, du Locle et de Neuchâtel, à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Bureau: 11, rue Petitot.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 163752. Hinterlegungsdatum: 12. November 1956, 19 Uhr.
Industrie-Fachbücherverlag H. Gaechter, Bellerivestrasse 139, Zürich 8.
Handelsmarke.

Bücher.

— IFAG —

Nr. 163753. Hinterlegungsdatum: 20. November 1956, 18 Uhr.
Arnold Messerli, Lavaterstrasse 61, Zürich 2.
Fabrik- und Handelsmarke.

Vorrichtung und Mittel zum Bestäuben von Druckerzeugnissen.

AMOSPRAY

Nr. 163754. Hinterlegungsdatum: 19. November 1956, 7 Uhr.
Spedro A. G., Bahnhofstrasse 2, Schlieren (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, chemisch-technische und kosmetische Produkte, Arzneimittel. Chemische Produkte für medizinische, kosmetische und hygienische Zwecke, Veterinär-Produkte.



Nr. 163755. Hinterlegungsdatum: 19. November 1956, 7 Uhr.
Spedro A. G., Bahnhofstrasse 2, Schlieren (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haarwaschmittel, Haarpflegemittel, kosmetische Produkte jeder Art, pharmazeutische und chemisch-technische Spezialitäten.

Crysa

Nr. 163756. Hinterlegungsdatum: 19. November 1956, 7 Uhr.
Spedro A. G., Bahnhofstrasse 2, Schlieren (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleckenentfernungsmittel aller Art, Möbelpolitur, Reinigungsmittel, chemisch-technische Produkte, kosmetische und pharmazeutische Spezialitäten.

novopur

Nr. 163757. Hinterlegungsdatum: 19. November 1956, 7 Uhr.
Spedro A. G., Bahnhofstrasse 2, Schlieren (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Produkte jeder Art, Arzneimittel jeder Art, chemische Produkte für medizinische, kosmetische und hygienische Zwecke, Veterinär-Produkte.

C - O - Salbe

Nr. 163758. Hinterlegungsdatum: 20. November 1956, 18 Uhr.
Certina, Gebr. Kurth A. G. (Certina, Kurth Frères S.A.) (Certina, Kurth Bros. Ltd.), Bahnhofstrasse 11, Grenchen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

CERTINA

CERTODATE

Nr. 163759. Hinterlegungsdatum: 20. November 1956, 18 Uhr.
Certina, Gebr. Kurth A. G. (Certina, Kurth Frères S.A.) (Certina, Kurth Bros. Ltd.), Bahnhofstrasse 11, Grenchen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

CERTINA

TEENAGE

Nr. 163760. Date de dépôt: 20 novembre 1956, 11 h.
Selza S.A., rue du Faucon 28, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres ancre.



SPORTS-PROOF AMPHIBIAN

Nr. 163761. Date de dépôt: 23 novembre 1956, 16 h.
«Alain-Sports», Bonvallat & Gertis, place des Augustins 1, Genève.
Marque de commerce.

Tentes de camping, sacs de couchage, vêtements de sport en général tels que trainings, shorts, blousons, etc.



Nr. 163762. Hinterlegungsdatum: 26. November 1956, 17 Uhr.
Fisons Milk Products Limited, Millburn, Coleraine (Co. Londonderry, Nord-Irland, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; eingemachte gedörrte und gekochte Früchte und Gemüse; Gelees, Konfitüren; Eier, Milch und Milchprodukte, und andere Molkereiprodukte; essbare Öle und Fette; Eingemachtes, Essigkonserven; ausgenommen in Büchsen eingemachte Fische, Früchte, Gemüse und Fleisch, und ähnliche Erzeugnisse.

COCKADE

Nr. 163763. Date de dépôt: 28 novembre 1956, 6 h.
Manufacture des Montres & Chronographes Piere S.A., Bienne.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, chronographes, tous appareils à mesurer le temps, ainsi que leurs parties constituantes.

PIERCE

Royal

Nr. 163764. Date de dépôt: 28 novembre 1956, 20 h.
Eric Dufour, rue du Lignolat 176, Aubonne (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Semelles, talons et plaques en caoutchouc.



N° 163765. Date de dépôt: 1^{er} décembre 1956, 11 h.
The Walterisation Company Limited, Waddon Marsh Way, Purley Way,
Croydon (Surrey, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparations chimiques pour le traitement des métaux, notamment pour le nettoyage, le décapage, l'enlèvement de la rouille, la prévention de la corrosion et la formation de revêtements par action chimique, en particulier de revêtements de phosphates; détergents; peintures, vernis, laques; produits contre la détérioration du bois; préparations abrasives.

DERAN

N° 163766. Date de dépôt: 1^{er} décembre 1956, 11 h.
The Walterisation Company Limited, Waddon Marsh Way, Purley Way,
Croydon (Surrey, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparations chimiques pour le traitement des métaux, notamment pour le nettoyage, le décapage, l'enlèvement de la rouille, la prévention de la corrosion et la formation de revêtements par action chimique, en particulier de revêtements de phosphates; détergents; peintures, vernis, laques; produits contre la détérioration du bois; préparations abrasives.

FASBOND

N° 163767. Date de dépôt: 10 décembre 1956, 16 h.
General Radio Company, 275 Massachusetts Avenue, Cambridge (Massachusetts, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Transformateurs.

VARIAC

Nr. 163768. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1956, 22 Uhr.
Laheo A.G. (Laheo Ltd.) (Laheo S.A.), Mellingerstrasse 162, Baden.
Fabrik- und Handelsmarke.

Unterwäsche und Badebekleidung.

PICCOLO

Nr. 163769. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1956, 18 Uhr.
Leethems (Twilfit) Limited, Arundel House, Rodney Road, Portsmouth
(Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsartikel, ausgenommen Stiefel, Schuhe und Sandalen.

JOYCET

Nr. 163770. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1956, 13 Uhr.
Adolph Hahn & Co. Nachf.: Jacob-Hahn & Co., Berneckstrasse 2, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bestickte Taschentücher.



Nr. 163771. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1956, 17 Uhr.
Olin Mathieson Chemical Corporation, East Alton (Illinois, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sprengstoffe, Treibmittel, Schiesspulver.

B. A L L P O W D E R

Nr. 163772. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1956, 9 Uhr.
Fred Liechi Aktiengesellschaft, Moserstrasse 15, Bern.
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektronisches Gerät für die Herzschall-Übertragung und -Wiedergabe.

CARDIOPHON

Nr. 163773. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1956, 9 Uhr.
Fred Liechi Aktiengesellschaft, Moserstrasse 15, Bern.
Fabrik- und Handelsmarke.

Staudrucktherapie-Gerät.

ANGIOSTAT

Nr. 163774. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1956, 18 Uhr.
J. Zollinger, Einsiedlerstrasse 259, Horgen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Waschpulver.



Nr. 163775. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1957, 16 Uhr.
Edith Zeder, centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, centrale
des herbes des Alpes du St. Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuterzentrale am
St. Gothard), Faedo. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der
Marke Nr. 90174. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Januar
1957 an.

Haarwaschmittel.

FORTO

Nr. 163776. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1957, 16 Uhr.
Edith Zeder, centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, centrale
des herbes des Alpes du St. Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuterzentrale am
St. Gothard), Faedo. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der
Marke Nr. 90175. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Januar
1957 an.

Haarwasser.

Bresolin

Nr. 163777. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1957, 15 Uhr.
Robert Nüesch, Auf der Au, Rüthi (St. Gallen). — Fabrik- und Handels-
marke. — Erneuerung der Marke Nr. 89147. Die Schutzfrist aus der Erneue-
rung läuft vom 8. Oktober 1956 an.

Strümpfe.



Nr. 163778. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1957, 15 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate aller Art.



Sie neue Zigarre - mundbereit

Nr. 163779. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1957, 15 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung
der Marke Nr. 89025. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Sep-
tember 1956 an.

Mit Sumatra- und Havanatabak hergestellte Tabakfabrikate aller Art.



Duo

Cigarillos Sumatra - Havana

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Motorfahrzeugverkehr — Versicherung gegen Strolchenfahrten

Der Bundesrat hat den Entwurf eines Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und einer Anzahl von Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaften betreffend die gemäss Art. 55 des Bundesgesetzes vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vorgesehene besondere Versicherung am 28. Dezember 1956 genehmigt¹⁾. Das Abkommen hat folgenden Wortlaut:

Der Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft — einerseits, — im folgenden «Bund» genannt,

und die

1. Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Basel,
2. Alpina, Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich,
3. L'Assicuratrice Italiana, Società Anonima di Assicurazioni e di Riassicurazioni, Mailand,
4. Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, Lausanne,
5. Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Basel,
6. Berner Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Bern,
7. La Genevoise, Compagnie Générale d'Assurances, Genf,
8. «Helvetia-Unfall», Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Zürich,
9. Limmat Versicherungs-Gesellschaft, Zürich,
10. «La Neuchâteloise», Compagnie Suisse d'Assurances Générales, Neuenburg,
11. The Northern Assurance Company, Limited, London,
12. Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel,
13. Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur, Winterthur,
14. La Suisse, Société d'assurances contre les accidents, Lausanne,
15. L'Union, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, les Accidents et Risques divers, Paris,
16. Union Suisse, Compagnie Générale d'Assurances, Genf,
17. «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, Zürich,

— anderseits —, im folgenden als «Gesellschaften» bezeichnet, schliessen das folgende Abkommen:

§ 1. Umfang der Versicherung. Die Gesellschaften übernehmen die gemäss Artikel 55 des Bundesgesetzes über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März 1932 vorgesehene Versicherung zugunsten von Personen, die getötet oder verletzt werden durch den eigenmächtigen, vom Halter nicht verbotenen Gebrauch eines Motorfahrzeuges durch einen Dritten.

Die Versicherung besteht für diese Personen nur insofern, als der Dritte für den Schaden gemäss Artikel 37 des Bundesgesetzes über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März aufzukommen hat.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle Unfälle, die sich auf Schweizergebiet ereignen.

§ 2. Versicherungsleistungen. 1. Die Versicherungsleistungen bestimmen sich nach den für die obligatorische Unfallversicherung geltenden Grundsätzen. Sie betragen, wenn der Unfall herbeigeführt wurde durch den Gebrauch:

- a) eines Motorrades: höchstens Fr. 30 000 für eine verunfallte Person, höchstens Fr. 60 000 für das Unfallereignis;
- b) eines Motorwagens: höchstens Fr. 50 000 für eine verunfallte Person, höchstens Fr. 100 000 für das Unfallereignis;
- c) eines schweren Motorwagens zum Personentransport: höchstens Fr. 50 000 für eine verunfallte Person, höchstens Fr. 200 000 für das Unfallereignis.

2. Den gegen Unfall obligatorisch versicherten geschädigten Personen wird auf Grund dieser Versicherung keine Entschädigung gewährt.

3. Mitfahrende Personen, denen der eigenmächtige Gebrauch des Fahrzeuges bekannt ist, besitzen gegenüber den Gesellschaften keinen Anspruch.

4. Wenn die verletzte oder getötete Person zur Zeit des Unfalls wegen jugendlichen Alters noch nicht erwerbsfähig war oder aus andern Gründen keinen Arbeitsverdienst hatte, so kann nach grundsätzlicher Feststellung der Entschädigungspflicht — durch Urteil oder Anerkennung — die Festsetzung der Renten bis zu dem Zeitpunkt hinausgeschoben werden, an dem die Erwerbsfähigkeit eintritt oder ohne den Unfall normalerweise eintreten würde. An Stelle der aufgeschobenen Rentenfestsetzung kann eine sofortige Kapitalabfindung treten, die jedoch nicht höher sein darf als der mittlere gegenwärtige Barwert der Renten, die in Zukunft voraussichtlich zu zahlen sein würden. Ist bei Todesfällen eine Renten- oder Kapitalentschädigung nicht zu leisten oder deren Festsetzung hinausgeschoben, so werden — in Abänderung von Artikel 83 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 — die Bestattungskosten bis zum Höchstbetrage von Fr. 300 vergütet.

5. In keinem Falle darf die Entschädigung auf Grund dieser Versicherung diejenige Entschädigung, die nach den Haftpflichtbestimmungen des Bundesgesetzes über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März 1932 zu leisten wäre, übersteigen.

§ 3. Anzeigepflicht. Hat ein Unfall stattgefunden, aus welchem Ansprüche auf Versicherungsleistungen gemäss diesem Abkommen abgeleitet werden, so haben der Verletzte oder die Bezugsberechtigten, sobald sie nach den Umständen dazu in der Lage sind, der geschäftsführenden Gesellschaft²⁾ schriftlich Anzeige zu machen. Die Anzeigepflicht gilt auch dann als erfüllt, wenn die Anzeige an eine andere der beteiligten Gesellschaften gemacht worden ist. Im übrigen sollen die Bestimmungen von Artikel 38 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag sinngemäss Anwendung finden.

§ 4. Verjährung. Die Ansprüche des Geschädigten oder der Anspruchsberechtigten verjähren gemäss Artikel 46 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag in zwei Jahren nach Eintritt der Tatsache, welche die Leistungspflicht begründet.

§ 5. Regress. Die «Gesellschaften» treten im Umfang ihrer Leistungen an den Geschädigten in dessen Rechte gegenüber dem Haftpflichtigen ein.

§ 6. Prämien. Der «Bund» bezahlt den «Gesellschaften» für schweizerische Motorfahrzeuge eine einheitliche Jahresprämie von Fr. —.20 pro Fahrzeug.

Für ausländische Motorfahrzeuge, die sich vorübergehend in der Schweiz aufhalten, wird keine besondere Prämie erhoben.

Die Prämien sind vierteljährlich vorschussweise an die geschäftsführende Gesellschaft auf Grund der Zahl der am 30. September des Vorjahres effektiv vorhandenen Fahrzeuge zu entrichten; nach Schluss des Geschäftsjahres findet die Abrechnung mit entsprechender Nach- oder Rückzahlung auf Grund des Bestandes vom 30. September des abgelaufenen Geschäftsjahres statt.

§ 7. Geschäftsführende Gesellschaft. Die «Gesellschaften» bezeichnen eine geschäftsführende Gesellschaft, mit welcher der «Bund» ausschliesslich verkehrt.

Sie hat die laufenden Geschäfte zu erledigen und vertritt die «Gesellschaften» gerichtlich und aussergerichtlich.

Insbesondere liegt ihr die Behandlung der Schäden ob.

Eine inländische Gesellschaft ohne Motorfahrzeug-Haftpflichtportfeuille oder eine ausländische Gesellschaft kann nicht als geschäftsführende Gesellschaft bezeichnet werden.

§ 8. Abrechnung. Die Abrechnung mit dem «Bund» erfolgt auf Ende der Vertragsperiode durch die geschäftsführende Gesellschaft innerhalb der drei ersten Monate nach Ablauf des vergangenen Geschäftsjahres.

An einem allfälligen Gewinn — ermittelt mit einem Verwaltungskosten-satz von 10 Prozent — wird der «Bund» mit 50 Prozent beteiligt. Ein etwaiger Verlust aus der Abrechnung der Vorjahre wird bis zur vollständigen Tilgung vorgetragen.

Vor der Gewinnfestsetzung ist neben der versicherungstechnisch notwendigen Rückstellung für schwebende Schäden ein fester Betrag von Fr. 30 000 als Extra-Schadenreserve auszuscheiden. Diese wird jeweils auf die folgende Vertragsperiode als Einnahme vorgetragen und von der geschäftsführenden Gesellschaft zu 4% verzinst. Allfällige Leistungen daraus sind vor der nächsten Gewinnverteilung zu ersetzen.

§ 9. Stempelabgaben. Die Stempelabgaben gemäss Bundesgesetz über die Stempelabgabe vom 4. Oktober 1917 gehen zu Lasten des Versicherungsnehmers. Sie sind vierteljährlich mit den Prämien zahlbar.

§ 10. Schiedsgericht. Ergeben sich Meinungsverschiedenheiten über die gegenseitigen Rechte und Pflichten aus diesem Abkommen zwischen dem «Bund» einerseits und den «Gesellschaften» anderseits, so entscheidet hierüber ein Schiedsgericht.

Das Schiedsgericht wird aus drei Mitgliedern gebildet, von denen je eines durch das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement und die «Gesellschaften» ernannt wird, während das dritte, welches zugleich das Amt des Vorsitzenden bekleidet, vom Präsidenten des Schweizerischen Bundesgerichts bezeichnet wird.

Nimmt eine Partei die ihr zufallende Ernennung eines Mitgliedes des Schiedsgerichts innerhalb zweier Monate, nachdem sie vom andern Teil schriftlich dazu aufgefordert worden ist, nicht vor, so wird das betreffende Mitglied vom Präsidenten des Schweizerischen Bundesgerichts statt von der säumigen Partei ernannt.

Das Schiedsgericht setzt das Verfahren fest und entscheidet über die Verteilung der Kosten zwischen den Parteien.

§ 11. Gerichtsstand. Der Anspruchsberechtigte hat das Recht, seinen Anspruch gegen jede einzelne Gesellschaft geltend zu machen.

Die Klage gegen die Gesellschaft kann beim Gericht des schweizerischen Wohnsitzes des Geschädigten oder des Ortes, wo sich der Unfall ereignet hat, angebracht werden.

§ 12. Dauer des Abkommens und Kündigung. Dieses Abkommen beginnt mit dem 1. Januar 1957 und ersetzt dasjenige vom 9. Dezember 1938; es ist auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen. Nach Ablauf dieser Frist verlängert es sich stillschweigend um ein Jahr, wenn es nicht von einer der Vertragsparteien mittels eingeschriebenen Briefes unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten gekündigt wird.

Es steht überdies jeder einzelnen Gesellschaft das Recht zu, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Ende der laufenden Vertragsperiode ihr Ausscheiden aus dem Abkommen zu erklären. Dieser Rücktritt ist den Mit- und dem Gegenkontrahenten mittels eingeschriebenen Briefes bekanntzugeben.

Das Abkommen gilt unter den verbleibenden Kontrahenten als unverändert fortgesetzt, sofern nicht von der einen oder andern Seite eine Kündigung im Sinne von Absatz 1 dieser Bestimmung ausgesprochen wird.

¹⁾ Das neue Abkommen ersetzt dasjenige vom 9. Dezember 1938 (s. SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1938).

²⁾ Geschäftsführende Gesellschaft für 1957: «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, Zürich 22, Mythenquai 2.

Circulation des véhicules automobiles — Assurance pour courses non autorisées

Le Conseil fédéral a approuvé le 28 décembre 1956 un projet de convention entre la Confédération suisse et quelques compagnies d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile, concernant l'assurance spéciale prévue par l'article 55 de la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles¹⁾. Cette convention a la teneur suivante:

(Traduction).

Le Conseil fédéral suisse, désigné ci-après par «Confédération», d'une part

et

les compagnies d'assurances qui suivent:

1. Alba, compagnie d'assurances générales, à Bâle,
2. Alpina, compagnie d'assurances, S. A., à Zurich,
3. L'Assicuratrice Italiana, società anonima di assicurazioni e di riassicurazioni, à Milan,
4. Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, à Lausanne,
5. La Bâloise, compagnie d'assurances sur la vie, à Bâle,
6. La Générale de Berne, compagnie d'assurances, à Berne,

7. La Genevoise, compagnie générale d'assurances, à Genève,
8. Helvetia-Accidents, société suisse d'assurances, à Zurich,
9. Limmat, compagnie d'assurances, à Zurich,
10. La Neuchâteloise, compagnie suisse d'assurances générales, à Neuchâtel,
11. The Northern Assurance Company Limited, à Londres,
12. Compagnie d'assurances nationale suisse, à Bâle,
13. Société suisse d'assurance contre les accidents, à Winterthour,
14. La Suisse, société d'assurances contre les accidents, à Lausanne,
15. L'Union, compagnie d'assurances contre l'incendie, les accidents et risques divers, à Paris,
16. Union Suisse, compagnie générale d'assurances, à Genève,
17. Zurich, compagnie d'assurances, à Zurich,

désignées ci-après par «compagnies», d'autre part,

sont convenus de ce qui suit:

Article premier. Etendue de l'assurance. Les compagnies se chargent de l'assurance prévue par l'article 55 de la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles, en faveur des personnes tuées ou blessées par suite de l'emploi d'un véhicule automobile par un tiers non autorisé, sans la faute du détenteur.

Les dommages subis par ces personnes ne seront couverts par l'assurance qu'en tant que le tiers en répond, conformément à l'article 37 de la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles.

La garantie de l'assurance s'étend à tous les accidents se produisant sur le territoire suisse.

Art. 2. Prestations de l'assurance. 1. Les prestations de l'assurance sont déterminées d'après les règles de l'assurance obligatoire en cas d'accidents. Elles se montent, lorsque l'accident s'est produit par suite de l'emploi:

- | | |
|--|---|
| a) D'un motocycle | à 30 000 fr. au maximum par victime,
et 60 000 fr. au maximum par accident; |
| b) D'une voiture automobile | à 50 000 fr. au maximum par victime,
et 100 000 fr. au maximum par accident; |
| c) D'une voiture automobile de poids lourd, destinée au transport de personnes | à 50 000 fr. au maximum par victime,
et 200 000 fr. au maximum par accident. |

2. Les personnes soumises à l'assurance obligatoire en cas d'accidents ne pourront prétendre à aucune indemnité en vertu de l'assurance qui est l'objet de la présente convention.

3. Les personnes transportées sur un véhicule conduit par un tiers non autorisé et qui ont connaissance de ce fait ne peuvent exercer aucune action contre les compagnies.

4. Si, au moment de l'accident, la personne blessée ou tuée ne gagnait pas encore sa vie, en raison de son jeune âge, ou n'avait pas de travail pour d'autres motifs, la fixation de la rente pourra être ajournée jusqu'à l'époque où le sinistré sera en mesure de gagner sa vie ou serait en mesure de le gagner s'il n'avait pas été atteint par l'accident; mais l'obligation d'indemniser devra, auparavant, avoir été constatée, en principe, par jugement ou reconnaissance. Au lieu d'ajourner la fixation de la rente, il pourra aussi être versé, immédiatement, un capital, qui ne devra pas être supérieur, toutefois, à la valeur moyenne actuelle des rentes qui devraient probablement être payées à l'avenir. Si, en cas de décès, aucune indemnité ne doit être versée sous forme de rente ou de capital, ou si la fixation d'une telle indemnité a été ajournée, les frais funéraires seront remboursés jusqu'à concurrence de 300 francs, en modification de l'article 83 de la loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents.

5. En aucun cas, l'indemnité à laquelle pourrait donner droit l'assurance qui est l'objet de la présente convention ne pourra dépasser l'indemnité qui devrait être versée d'après les dispositions sur la responsabilité civile contenues dans la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles.

Art. 3. Devoirs en cas d'accident. En cas d'accident donnant lieu à des réclamations pécuniaires conformément à la présente convention, le blessé ou les ayants droit doivent, dès que les circonstances le leur permettent, aviser, par écrit, la compagnie désignée comme mandataire ²⁾ pour l'administration de l'assurance. La déclaration de l'accident est aussi valable, si elle a été faite à l'une des autres compagnies parties à la présente convention. Au surplus, les dispositions de l'article 38 de la loi fédérale sur le contrat d'assurance sont applicables par analogie.

Art. 4. Prescription. Les prétentions du sinistré ou des ayants droit se prescrivent par deux ans, à dater du fait d'où naît l'obligation, conformément à l'article 46 de la loi fédérale sur le contrat d'assurance.

Art. 5. Droit de recours. Les droits du sinistré contre le tiers responsable passent aux compagnies, dans la limite des prestations versées par ces dernières.

Art. 6. Primes. La Confédération verse aux compagnies, pour les véhicules à moteur portant une plaque de contrôle suisse, une prime annuelle de 0 fr. 20 par véhicule.

Il ne sera pas versé de prime spéciale pour les véhicules à moteur portant une plaque de contrôle étrangère et séjournant temporairement en Suisse.

Les primes sont payables trimestriellement et d'avance à la compagnie mandataire, sur la base du nombre des véhicules existant effectivement à la date du 30 septembre de l'année précédente; après la clôture de chaque exercice, un décompte donnant lieu à un remboursement ou à un supplément de prime sera établi sur la base du nombre de véhicules enregistrés le 30 septembre de l'exercice écoulé.

Art. 7. Compagnie mandataire. Les compagnies désignent une compagnie mandataire, avec laquelle la Confédération traite exclusivement.

La compagnie mandataire s'occupe de l'expédition des affaires courantes et représente les compagnies en matière judiciaire ou extrajudiciaire.

Le règlement des sinistres, en particulier, fera partie de ses attributions.

La compagnie mandataire ne pourra être choisie ni parmi les compagnies suisses sans portefeuille d'assurance-responsabilité civile pour véhicules à moteur ni parmi les compagnies étrangères.

Art. 8. Décompte. Le décompte avec la Confédération est établi, à la fin de la période contractuelle, par la compagnie mandataire, dans les trois premiers mois qui suivent la clôture de l'exercice écoulé.

La Confédération participe, à raison de 50 pour cent, aux bénéfices éventuels, déduction faite de 10 pour cent pour frais généraux. Les pertes que pourrait accuser le décompte des années précédentes sont reportées sur l'exercice suivant, jusqu'à amortissement complet.

A part la provision habituelle pour sinistres en suspens, il sera constitué, avant la fixation du bénéfice, une réserve extraordinaire d'un montant fixe de 30 000 francs. Cette réserve, que la compagnie mandataire rendra productive d'intérêts à 4 pour cent, sera chaque fois reportée dans les recettes de la période contractuelle suivante. Les sommes qui pourraient avoir été prélevées sur cette réserve, devront être remplacées avant la prochaine répartition des bénéfices.

Art. 9. Timbre fédéral. Les frais de timbres dus, conformément à la loi fédérale du 4 octobre 1917 sur le droit de timbre, sont à la charge du preneur d'assurance. Ils doivent être acquittés trimestriellement avec les primes.

Art. 10. Tribunal arbitral. Si des différends surviennent entre la Confédération et les compagnies au sujet des droits et obligations découlant de la présente convention, ils seront soumis à la décision d'un tribunal arbitral.

Le tribunal arbitral sera formé de trois membres, nommés l'un par le Département fédéral de justice et police, le deuxième par les compagnies, le troisième, qui revêtira en même temps les fonctions de président, par le président du Tribunal fédéral.

Si l'une des parties n'a pas procédé à la nomination lui incombant d'un membre du tribunal arbitral, dans les deux mois après en avoir été chargée par écrit par l'autre partie, le membre en question sera choisi par le président du Tribunal fédéral, agissant en lieu et place de la partie défaillante.

Le tribunal arbitral arrête la procédure à suivre et décide de la répartition des frais entre les parties.

Art. 11. Juridiction. L'ayant droit a la faculté de faire valoir ses prétentions contre chaque compagnie.

Les plaintes contre la compagnie peuvent être portées devant le tribunal du domicile suisse du sinistré ou de l'endroit où s'est produit l'accident.

Art. 12. Durée de la convention et dénonciation. La présente convention est conclue pour la durée d'une année et entre en vigueur le 1^{er} janvier 1957; elle remplace la convention du 9 décembre 1938. A l'expiration de ce délai, elle se renouvelle tacitement d'année en année, aussi longtemps que l'une des parties ne l'aura pas dénoncée, par lettre recommandée, moyennant avertissement donné trois mois à l'avance.

Chaque compagnie a le droit de retirer sa participation à la présente convention, à partir de l'expiration de la période de contrat en cours, moyennant un avertissement préalable de six mois. Ce retrait sera communiqué, par lettre recommandée, aux autres compagnies contractantes, ainsi qu'à la Confédération.

Les autres compagnies contractantes demeurent liées par la présente convention, tant que l'une ou l'autre des parties ne l'aura pas dénoncée dans le sens du premier alinéa.

¹⁾ La nouvelle convention remplace celle du 9 décembre 1938 (FOSC. N° 300 du 22 décembre 1938).

²⁾ Compagnie mandataire pour 1957: La «Zurich», compagnie d'assurances, Mythenquai 2, à Zurich 22.

Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

Die Schweizerische Verrechnungsstelle teilt mit: Kürzlich wurde in der Tagespresse eine Mitteilung der Bank deutscher Länder vom 10. Januar 1957 bekanntgegeben, nach welcher in der Bundesrepublik Deutschland domizilierte Personen ermächtigt sind, Fremdwährungskonten bei Geldinstituten im Ausland zu errichten und zu unterhalten. Die Konteninhaber dürfen nach Massgabe der deutschen Bestimmungen einerseits die ihnen anfallenden Devisenbeträge auf diesen Konten entgegennehmen oder einzahlen, Ueberweisungen aus anderen Fremdwährungskonten vornehmen lassen und andererseits alle nach den deutschen Vorschriften zulässigen Zahlungen an Devisenausländer leisten.

Unter Hinweis auf die erwähnte Mitteilung der Bank deutscher Länder macht die Schweizerische Verrechnungsstelle darauf aufmerksam, dass sämtliche der Einzahlungspflicht unterliegenden Zahlungen in der Schweiz niedergelassener Personen für Rechnung von in der Bundesrepublik Deutschland niedergelassenen Personen gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Dezember 1956 über den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland über die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte Bank abzuwickeln sind. Abweichungen hiervon sind nur mit vorheriger Zustimmung der Schweizerischen Verrechnungsstelle zulässig. Zahlungen, die entgegen den bestehenden Vorschriften geleistet werden, entbinden nicht von der Einzahlungspflicht.

43. 21. 2. 57.

Service des paiements avec la République fédérale d'Allemagne

L'Office suisse de compensation communique: Récemment, la presse a divulgué une communication de la Bank deutscher Länder, datée du 10 janvier 1957, selon laquelle les personnes domiciliées dans la République fédérale d'Allemagne sont autorisées à se faire ouvrir des comptes en monnaies étrangères auprès d'instituts financiers à l'étranger. Selon les prescriptions allemandes, les titulaires peuvent faire créditer de tels comptes de leurs encaissements en devises et de virements provenant d'autres comptes en monnaies étrangères; d'autre part, ces comptes peuvent être débités de tous les paiements admis par les dispositions allemandes en faveur des créanciers domiciliés à l'étranger.

A ce propos, l'Office suisse de compensation rappelle que selon l'arrêté du Conseil fédéral du 17 décembre 1956 concernant le service réglementé des paiements avec l'étranger, les paiements soumis à l'obligation de versement, dus par des personnes domiciliées en Suisse à des personnes domiciliées dans la République fédérale d'Allemagne, doivent être effectués par versement à la Banque nationale suisse ou à une banque agréée. Des dérogations ne sont admises qu'avec le consentement préalable de l'Office suisse de compensation. Les règlements opérés contrairement à ces prescriptions ne libèrent pas le débiteur suisse de l'obligation de versement.

43. 21. 2. 57.

Servizio dei pagamenti con la Repubblica federale di Germania

L'Ufficio svizzero di compensazione comunica: Recentemente fu pubblicata nella stampa quotidiana una comunicazione della Bank deutscher Länder del 10 gennaio 1957, secondo la quale le persone domiciliate nella Repubblica federale di Germania sono autorizzate ad aprire e tenere conti in valuta estera presso istituti finanziari all'estero. A norma delle prescrizioni germaniche, i titolari possono utilizzare simili conti per effettuare le seguenti operazioni: da una parte, incassi di divise ad essi spettanti e girate da altri conti in valuta

estera, dall'altra, per eseguire tutti i pagamenti ammessi dalle disposizioni germaniche in favore di creditori domiciliati all'estero.

Con riferimento alla menzionata comunicazione della Bank deutscher Länder, l'Ufficio svizzero di compensazione richiama l'attenzione sul fatto che tutti i pagamenti di persone domiciliate in Svizzera, soggetti all'obbligo di versamento, a favore di persone domiciliate nella Repubblica federale di Germania, devono essere effettuati alla Banca nazionale svizzera o ad una banca accetta, conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 dicembre 1956 concernente il servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero. Le deroghe non sono ammesse che previo consenso dell'Ufficio svizzero di compensazione. I versamenti che vengono eseguiti contrariamente a queste prescrizioni non svincolano dall'obbligo di versamento.

43. 21. 2. 57.

Schweizerisch-argentinische Wirtschaftsverhandlungen

Die erste Etappe der schweizerisch-argentinischen Verhandlungen hat am 19. Februar 1957 ihren Abschluss gefunden. Sie führte zur Aufstellung des für die vertragliche Verankerung der Multilateralisierung des Zahlungsverkehrs notwendigen Textes sowie zur Besprechung einer Reihe für die schweizerisch-argentinischen Wirtschaftsbeziehungen wichtiger Probleme. Die Paraphierung der Dokumente wird jedoch erst in einer zweiten Etappe stattfinden, bei welcher Gelegenheit die argentinische Delegation auch die Stellungnahme ihrer Regierung zu den aufgeworfenen Fragen bekanntgeben wird. In der dritten Etappe ist ein Meinungs austausch mit dem argentinischen Finanzminister im Zusammenhang mit einer Konferenz aller Mitgliedstaaten des multilateralen Systems vorgesehen.

43. 21. 2. 57.

Négociations économiques entre la Suisse et l'Argentine

La première étape des négociations entre la Suisse et la République argentine s'est terminée le 19 février 1957. Elle a abouti d'une part à la rédaction du texte nécessaire à l'établissement d'une base légale pour la multilatéralisation du service des paiements, d'autre part à la discussion d'une série de problèmes importants pour les relations économiques entre les deux pays. Les documents ne seront toutefois paraphés qu'au cours d'une deuxième étape, pendant laquelle la délégation argentine donnera aussi connaissance de l'avis de son gouvernement sur les questions soulevées. Il est prévu une troisième étape, au cours de laquelle un échange de vues aura lieu avec le ministre des finances argentin, lors d'une conférence de tous les pays membres du système multilatéral.

43. 21. 2. 57.

Libyen - Einfuhrvorschriften

Die Behörden von Libyen haben kürzlich die Aufhebung der am 18. April 1953 erlassenen «Open General Licence No. 3/1953» (vgl. SHAB, Nr. 121 vom 28. Mai 1953) verfügt und die Einfuhr sämtlicher Waren der Bewilligungspflicht unterstellt. Die Bewilligungen für die bisher im Rahmen der «Open General Licence» zur Einfuhr zugelassenen Waren werden indessen ohne Beschränkung erteilt werden.

Libye - Prescriptions d'importation

Les autorités libyennes ont récemment supprimé l'«Open General Licence No. 3/1953» qu'elles avaient instaurée le 18 avril 1953 (cf. FOSC, N° 121, du 29 mai 1953) et soumis l'importation de toutes les marchandises à un permis. Pour les marchandises qui étaient jusqu'ici admises à l'importation dans le cadre de l'«Open General Licence», les permis seront accordés sans restriction.

43. 21. 2. 57.

France — Modification du tarif douanier

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 37 du 14 février 1957 le libellé de la nomenclature de diverses rubriques du tarif douanier français d'importation a été amendé, en application du décret N° 57—80 du 29 janvier 1957.

En complément de cette communication il est signalé que le «Journal Officiel de la République française» du 7 février 1957 a publié un rectificatif au susdit décret. A toutes fins utiles, il est reproduit ci-après les changements ayant été apportés à ce décret en tant qu'ils se rapportent à des produits pouvant intéresser les exportateurs suisses:

N° du tarif douanier français	Textes rectifiés Désignation des produits	N° du tarif douanier français	Textes anciens Désignation des produits
29-04	Alcools acylliques (Le reste sans changement)	29-04	Alcools acylliques (Le reste sans changement)
29-04 B	- Polyalcools: - Diols et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés	29-04 B	- Polyalcools: - Diols et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés
ex 29-35	Composés hétérocycliques, y compris les acides nucléiques: - F. Quinololéne et hydroxyquinoléne et leurs sels; dérivés de substitution de la quinoléne, leurs sels et leurs esters	ex 29-35	Composés hétérocycliques, y compris les acides nucléiques: - F. Quinololéne et hydroxyquinoléne et leurs sels; dérivés de substitution de la quinoléne, leurs sels et leurs esters
ex 29-36	Sulfamides: - A N Chlorosulfamides (chloramines)	ex 29-36	Sulfamides: - A N chlorosulfamides (chloramines)
ex 50-09	Tissus de soie ou de bourre de soie (de schappe): A. Contenant au moins 85% en poids de soie ou de bourre de soie: - Crêpes: - A armure toffe, sergé, croisé ou satin, ferus - Autres - Habataf, shantung, honan, corah et similaires, de soie pure (non mélangée de bourre de soie ou d'autres textiles), à armure toffe, sergé, croisé ou satin - Ecrus ou décolorés - Autres	ex 50-09	Tissus de soie ou de bourre de soie (de schappe): - A. Contenant au moins 85% en poids de soie ou de bourre de soie: - Crêpes: - A armure toffe, sergé, croisé ou satin - Autres - Ecrus ou décolorés - Autres
ex 73-35	Ressorts et lames de ressorts, en fer ou en acier	ex 73-35	Ressorts et lames de ressort, en fer ou en acier
ex 84-40	Machines et appareils pour le lavage (sans changement): - C. Machines et appareils à laver le linge, d'une capacité unitaire exprimée en poids de linge sec n'exécédant pas 6 kg;essoreuses (autres que centrifuges) à usages domestiques. (Le reste sans changement.)	ex 84-40	Machines et appareils pour le lavage (sans changement): - C. Machines et appareils à laver le linge, d'une capacité unitaire exprimée en poids de linge sec n'exécédant pas 6 kg,essoreuses (autres que centrifuges) à usages domestiques. (Le reste sans changement.)
ex 85-01	Machines génératrices (sans changement): - D. Convertisseurs autres que les convertisseurs rotatifs du paragraphe A: - Mutateurs à cuves métalliques, avec ou sans leurs pompes à vide; redresseurs mécaniques à contacts par arbres à cames	ex 85-01	Machines génératrices (sans changement): - D. Convertisseurs autres que les convertisseurs rotatifs du paragraphe A: - Mutateurs à cuves métalliques avec ou sans leurs pompes à vide; redresseurs mécaniques à contacts par arbres à cames
85-13	Appareils électriques pour la téléphonie (sans changement): - B. Autres appareils, y compris les téléimprimeurs émetteurs-récepteurs	85-13	Appareils électriques pour la téléphonie (sans changement): - B. Autres appareils, y compris les téléimprimeurs émetteurs, récepteurs

43. 21. 2. 57.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Wohnungsgenossenschaft Stampgarten, Chur

Generalversammlung

Sonntag, den 16. März 1957, 20.15 Uhr, im Hotel «Stern», Chur

- Geschäfte:
1. Protokoll.
 2. Bericht und Rechnung 1956.
 3. Voranschlag 1957.
 4. Wahlen.
 5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Jahresrechnung liegt ab 2. März 1957 bei unserem Buchhalter, Herrn Kanzleichef Gaudenz Lütcher, Eggerstrasse 2, Chur, zur Einsichtnahme auf.

Der Vorstand.

An die Aktionäre der Rassco Corp. Ltd., Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 4. März 1957, nachmittags 16.45 Uhr, im Notariat Zürich 1 (Altstadt), Talstrasse 25, Zürich 1, eingeladen.

Einziges Traktandum: Statutenänderung zwecks Kapitalerhöhung.

Zutrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung, die gleichzeitig als Stimmkarten gelten, können von der Verwaltung am Geschäftsitz, Talstrasse 05, Zürich 1, gegen Banknachweis des Aktienbesitzes mit Nummernangabe der zu vertretenden Aktien bis zum Beginn der ausserordentlichen Generalversammlung bezogen werden.

RASSCO CORPORATION LTD.

Der Verwaltungsrat.

Luftseilbahn Wangs-Pizol AG.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen zu der Samstag, den 2. März 1957, 14 Uhr im Gasthaus «Sonne» Wangs, St. Gallen, stattfindenden

1. ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1956. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1956 nach Kenntnismahme des Berichtes der Kontrollstelle, und Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Allgemelne Umfrage.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1956 mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht, die Betriebsrechnung per 31. Dezember 1956, die Baurechnung und die Abschreibungsrechnung 1956 liegen zur Einsicht der Aktionäre bei der Geschäftsstelle, Talstation Wangs, auf.

An die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden die Stimmrechtsausweise gegen Vorweisung der Aktien oder eines gültigen Ausweises einer Depositenstelle bei der Geschäftsstelle in Wangs bis Freitag, den 1. März 1957, 18 Uhr, abgegeben.

Wangs, den 19. Februar 1957.

Der Verwaltungsrat.

Manera & Cie en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers

Les créanciers de la société sont invités à faire valoir leurs droits et réclamations d'ici au 31 mars 1957 au plus tard, sous peine de forclusion, en mains de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse, place St-François 14 B, à Lausanne.

Les liquidateurs.

KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet.



Ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätikuren, physikalische Therapie, synkardiale Massage.
 Chefarzt Dr. med. H. Meler-Schefer FMH.
 Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 2 02 04 / 6

Bénéfice d'inventaire

Les héritiers de feu

Emile Oberson

filz de Joseph et d'Aloyse, née Deillon, né le 17 juin 1904, quand vivait domicilié à Vulsternens-devant-Romont, ayant expressément accepté la succession, la procédure de bénéfice d'inventaire ouverte le 26 janvier 1957 (FOSC. 7 février 1957, N° 31, page 388) a été déclarée close.

Romont, le 19 février 1957.

Le greffier du Tribunal de la Glâne:
 P. Murith.

Avis d'inventaire et sommation publique

(Articles 580 et suivants du Code civil suisse)

Les héritiers de

Gerber Jakob Emil

filz de Johannes et de Anna-Miria, née Heiniger, époux de Elsa Luise, née Gnägi, né le 6 octobre 1899, originaire de Trub (Berne), domicilié à Neuchâtel, Fahys 143, décédé le 7 janvier 1957, à Neuchâtel, ayant, à la date du 30 janvier 1957 réclamé l'inventaire prévu par les articles 580 et suivants du Code civil suisse, le président du Tribunal du district de Neuchâtel à Neuchâtel somme les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au greffe du Tribunal jusqu'au 31 mars 1957 inclusivement.

Il est rappelé aux créanciers du défunt que s'ils négligent de produire leurs créances en temps utile, ils courent le risque (Code civil, art. 582, 2^{me} alinéa et 590, 1^{er} alinéa) de perdre leurs droits contre les héritiers.

Donné pour une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, le 15 février 1957.

Le greffier du Tribunal:
 Zimmermann.

FABRIQUE

rompue aux travaux délicats et de précision
 entreprendrait une

nouvelle fabrication

(branche horlogère, mécanique, électrique, optique ou autre).
 Locaux, main d'œuvre qualifiée et capitaux à disposition.

Les entreprises ou inventeurs intéressés sont assurés de notre entière discrétion et voudront bien écrire sous chiffre P 2718 J à Publicitas Bienne.

Ost-Mark

Auszahlungen in Ostdeutschland, auch Leipzig zur Messe, günstig für nicht offizielle Zahlungen abzugeben. Anfragen unter Chiffre Y 7217 Z an Publicitas Zürich 1.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(23^e édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compr.) Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande, séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne



Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

RUF - Buchungsmaschine

Modell 6, 37-cm-Wagen, mit 10stelligem Dezimaltabulator, durchrevolvierte Occasion, nur Fr. 570.—. Garantie.



Stauffacherstrasse 54 · Zürich 4 ·
 Telefon (051) 27 46 44

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
 Aschmann & Scheller AG.
 Buchdruckerei zur Proschau
 Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Buchungsmaschine Continental

BSR 1530
 vertikal, solderend, sehr gut erhalten und einwandfrei, zu verkaufen.
 Kann ohne Buchungsapparat auch als Schreibmaschine mit breitem Wagen verwendet werden.
 Offerten unter Chiffre D 7212 Z an Publicitas Zürich 1.

Steuer-, Bilanz-, Erbschafts-Beratungen
 Gründungen, Buchprüfungen
 Vermögensverwaltungen

PRESIDENT
 Treuhand-, Verwaltungs- und Revisions-Gesellschaft

Zürich 1, Bahnhofquai 11
 Telefon — 051 — 250 150

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Le dividende de l'exercice 1956 est payable par
 Fr. 27.50

sous déduction des impôts fédéraux 30%, dès le 21 février 1957, au siège central et dans les agences, contre remise du coupon N° 28 au 1^{er} avril 1957.

Lausanne, le 21 février 1957.

Le directeur, E. Dupraz.



Svenska Mässan Göteborg

Foire internationale de Suède du 18 au 26 mai 1957

Dernier délai d'inscription pour exposants: 1^{er} mars 1957

Renseignements et bulletins d'adhésion auprès du représentant général pour la Suisse

NATURAL S.A. Bâle
 Tél. (061) 34 70 70, téléx: 6 21 12



MAT Transport AG

Zürich Basel London

Unsere Engländerdienste bedeuten für Sie ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten, ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit.

PATENTE : Modelle Muster Marken usw. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
 Patentanwälte, Bundesgasse 18

Sofort zu übergeben in Lausanne, Nähe Place St-François, altbekanntes, gutgehendes

Papeterie-Geschäft

Günstiger Uebergabepreis. Sich wenden an Etude Chanson, Place St-François 14 bis, Lausanne.

Der springende Punkt...

bei allen CARFA-Produkten, ob Kohlepapier, Farbbänder, Stempelkissen oder Matrizen, ist die

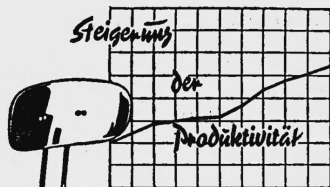


CARFA -Garantie

Sie bürgt für sorgfältige Herstellung in einer modern eingerichteten Fabrik in Péry/Biel und zuverlässige und prompte Lieferung.



Der Bürobedarfsartikel-Markt gehört dem Fachgeschäft



Tip Werkstühle + Hocker

Zweckmäßig, kräftesparend, arbeitserleichternd
 Weiche Sitzfederung — Leicht drehbarer Sitz
 Momenthöhenverstellung
 Gefederte, verstellbare Lehne — Anatomischer Sitz

ERWIN SCHWARZ

Zürich: Weinbergstr. 31 Telephone (051) 34 96 24
 Basel: Blauenstr. 19 Telephone (061) 23 79 03